

my life – my style – my future

Nachhaltige Lebensstile und jugendliche Lebenswirklichkeiten

AHS Marchettigasse

Valentin Lechner

Katarina Pavlovic

Daniel Rosenthal

Kristina Videskovic

AHS Rahlgasse

Luka Bosse

Hannah Offner

Anna Sternberg

Madita Tschögl



METHODE – Fragebogenentwicklung & Forschungstagebücher

Anna Sternberg

Sparkling science



Tag 1

- Forschungstagebuch (Freizeit, Werte, Kommunikation, Medien, Konsum)
- Einführung in die Wissenschaft
- Offene Gruppendiskussion (Facebook)
- Erarbeiten von Fragen zum Thema Lifestyle (Werte, Kommunikation, Konsum)
- Vorstellungen

EINFÜHRUNG IN DIE WISSENSCHAFT



Erarbeiten der Plakate



Vorstellungen zu den Themen



Tag 2

- Diskussion Forschungstagebuch zu
 - Freizeit (Zitate)
 - Kommunikation (Zitate)
 - Konsum (Zitate)
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten
- Besprechung des Fragebogens
- Thema Drogenkonsum

Ausarbeitung zum Thema „fair clothes“



Tag 3

- Grundlagen der statistischen Auswertung des Fragebogens
- Erarbeitung und Diskussion der Ergebnisse in Kleingruppen
- Präsentation der Ergebnisse
- Diskussion zum Thema „Nachhaltigkeit“



Anna Sternberg



SAMPLEBESCHREIBUNG

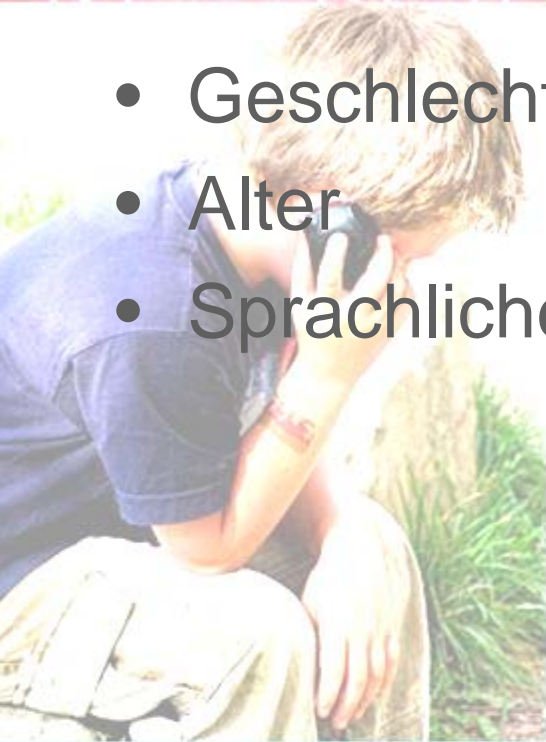
AHS Rahlgasse

Luka Bosse

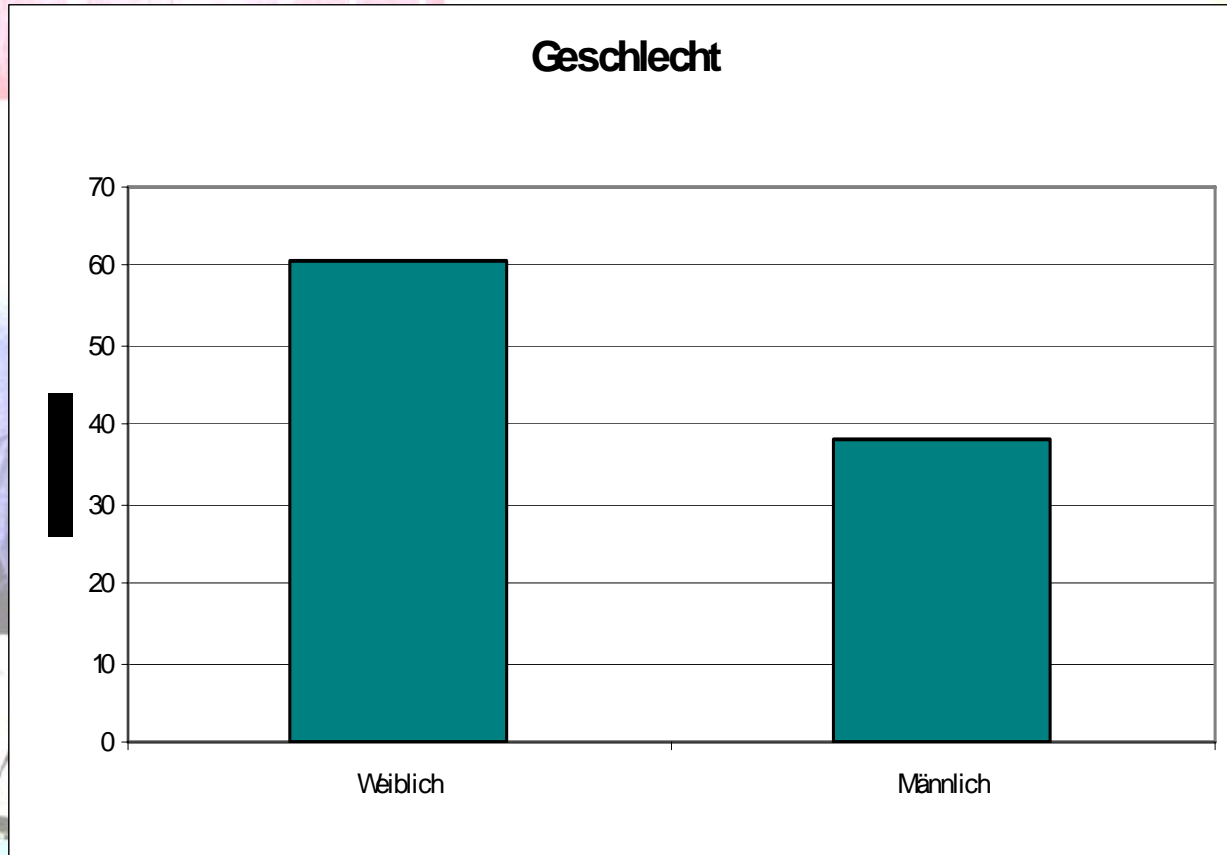


Soziodemographische Daten unseres Samples

- Geschlecht
- Alter
- Sprachlicher Hintergrund

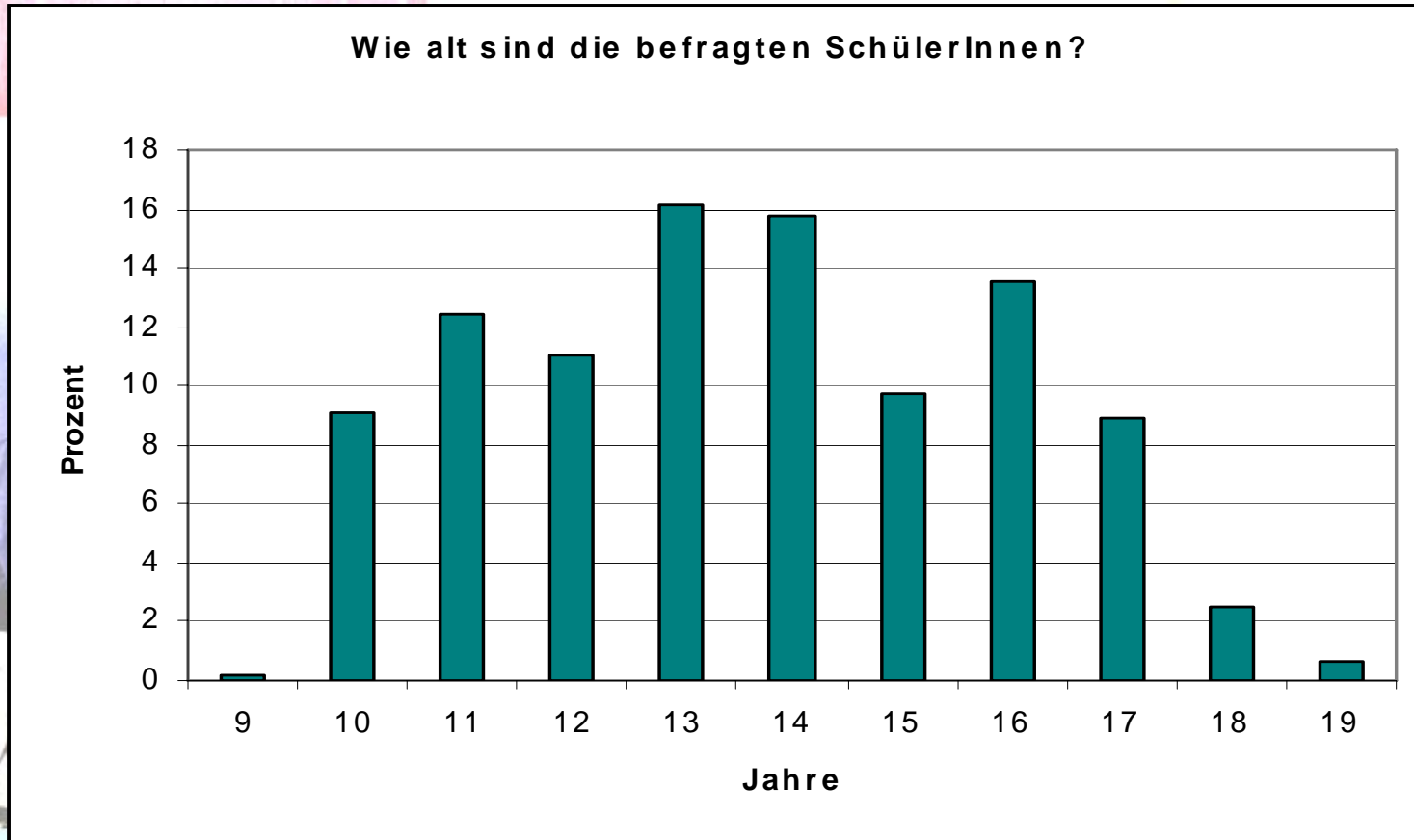


Geschlecht der Befragten



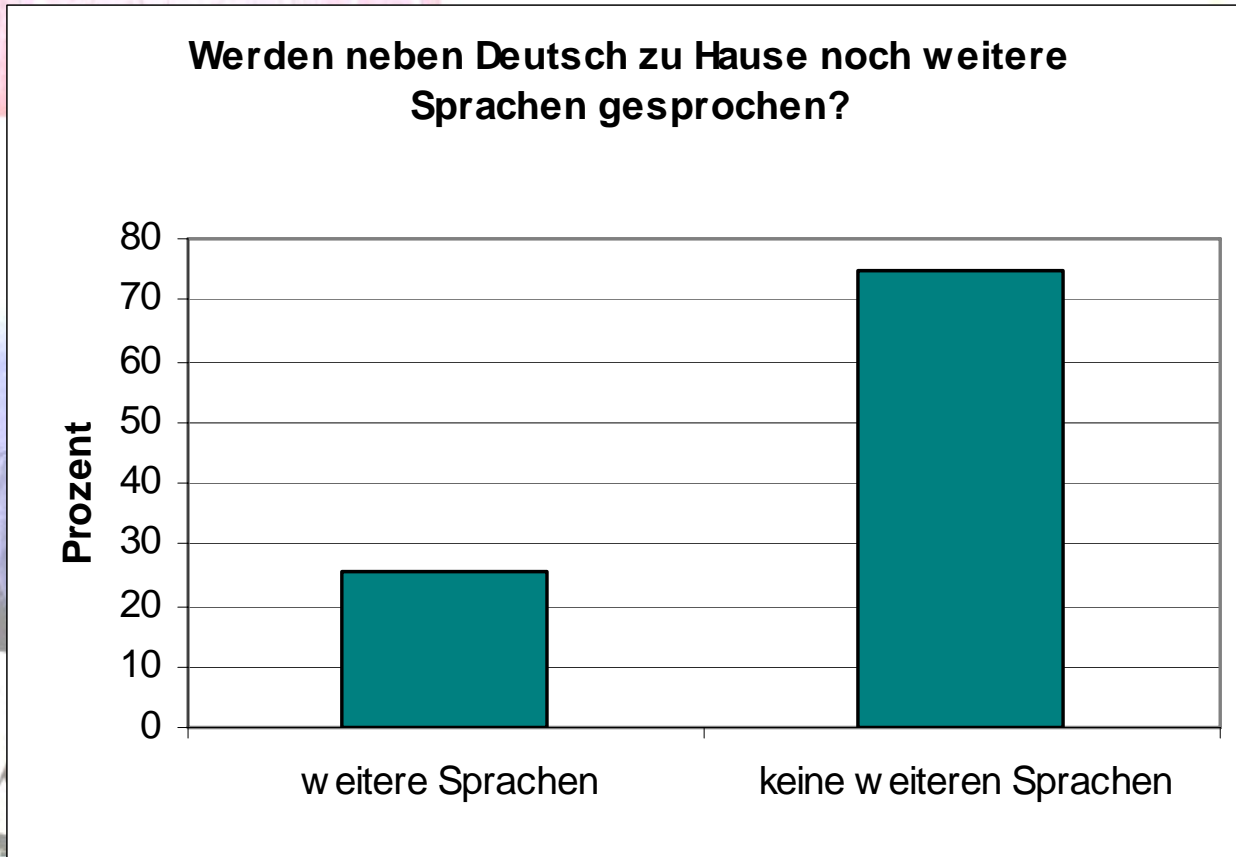
n=594

Alter der Befragten



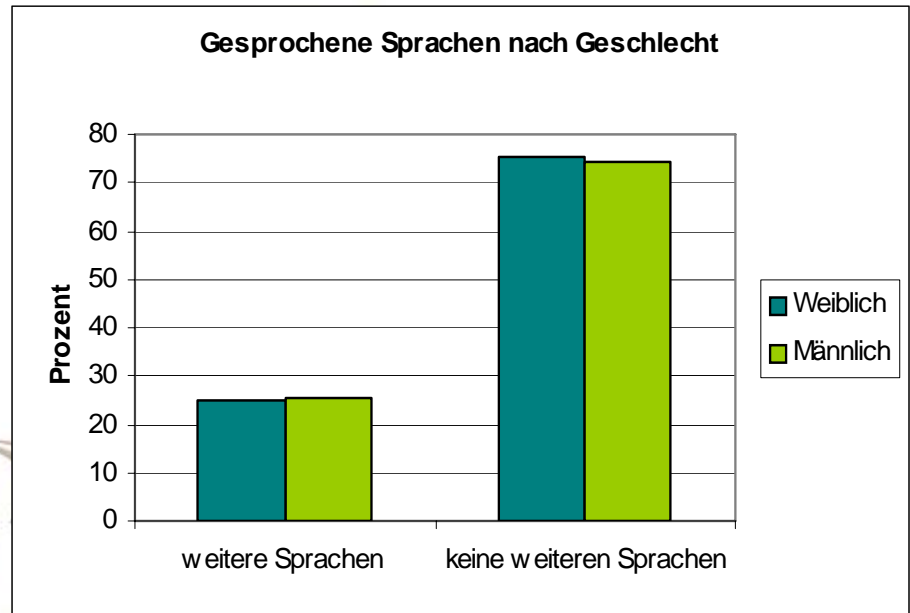
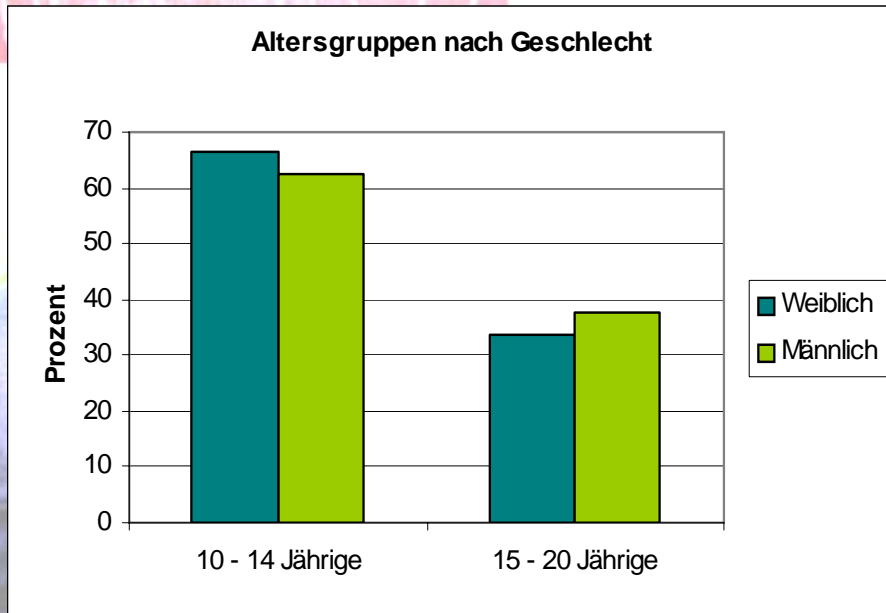
n=596

Sprachlicher Hintergrund



n=581

... daraus folgen diese Kreuztabellen



n=594

n=578



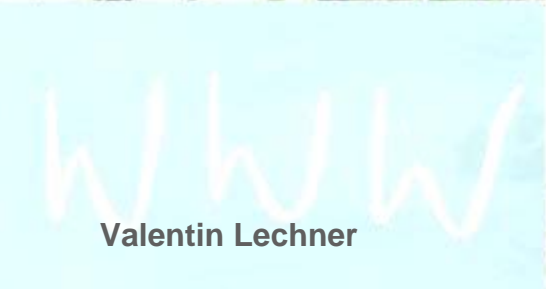
SAMPLEBESCHREIBUNG

AHS Marchettigasse

Valentin Lechner

Soziodemographische Daten unseres Samples

- Geschlecht
- Alter
- Sprachlicher Hintergrund
- Bildungshintergrund der Eltern



Valentin Lechner



Sparkling science



31,5%
über 14



173

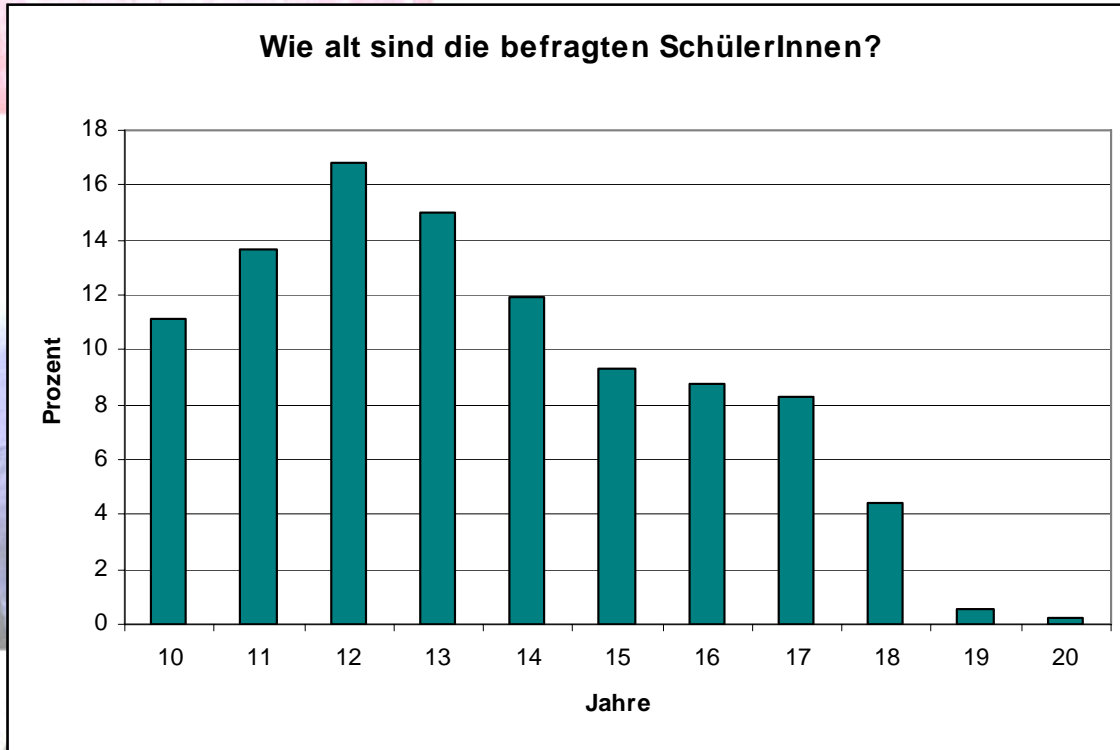
08

68,5%
unter 14

Sparkling science

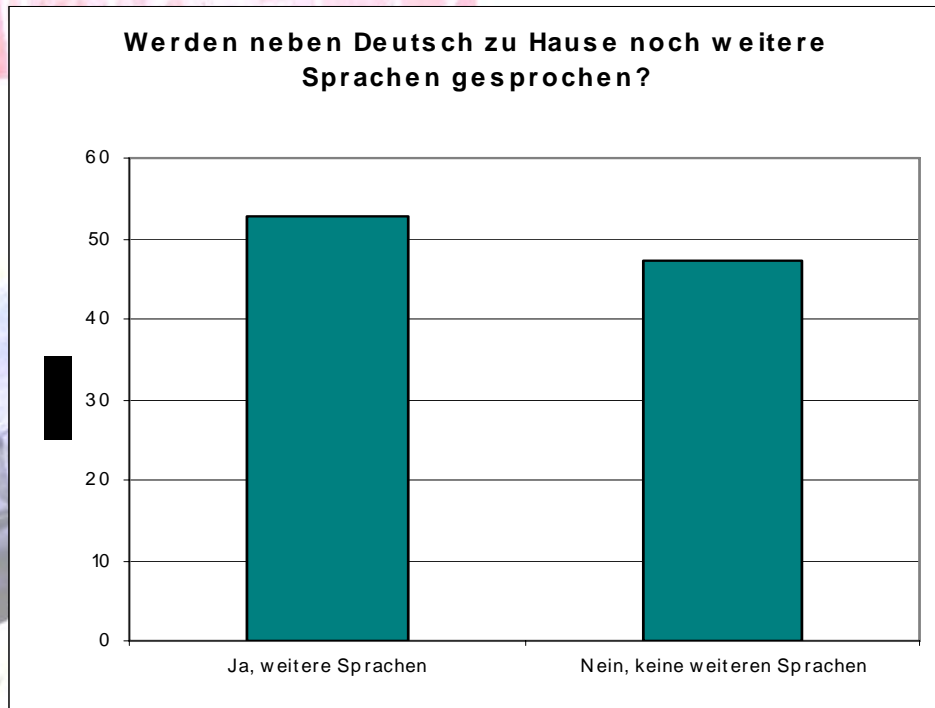


Alter der Befragten



n=387

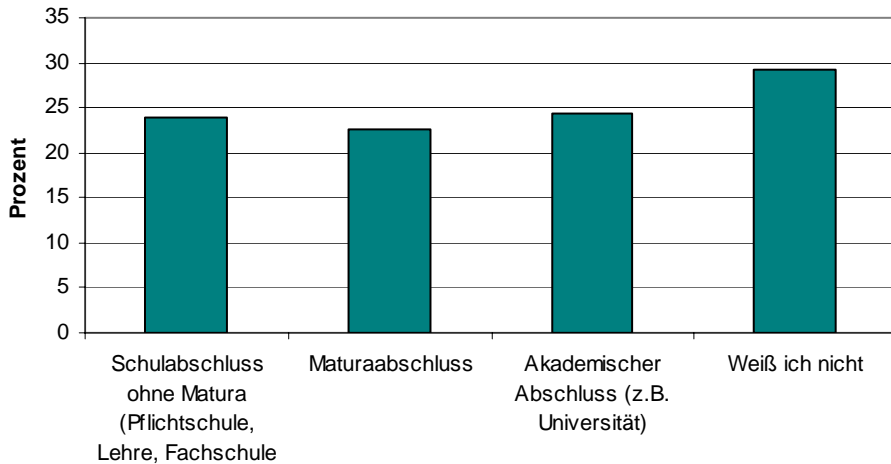
Sprachlicher Hintergrund



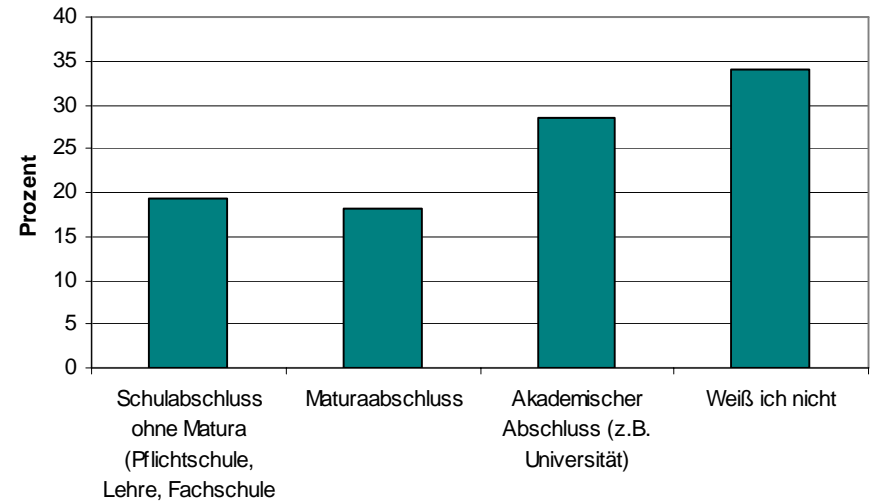
n=387

Bildungshintergrund der Eltern

Welchen höchsten Schulabschluss haben die Mütter der befragten SchülerInnen?



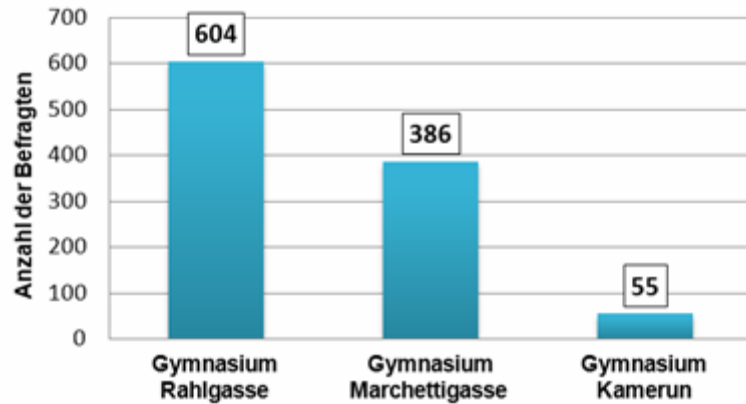
Welchen höchsten Schulabschluss haben die Väter der befragten SchülerInnen?



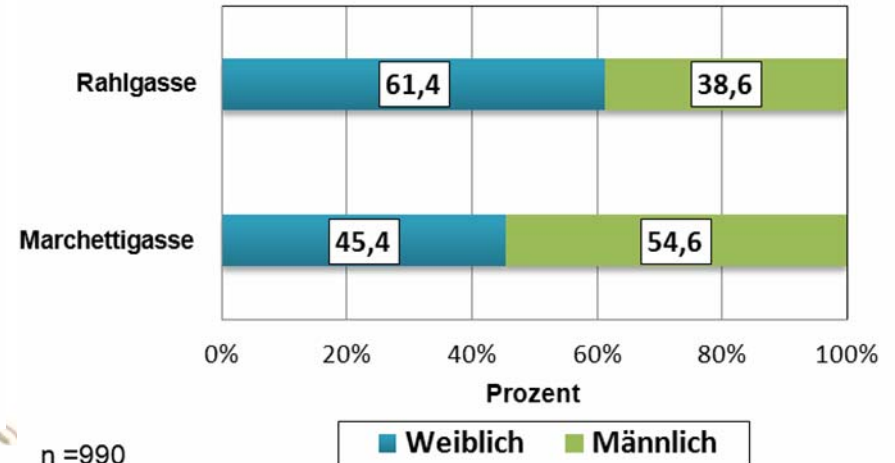
n=387

Vergleich der beiden Schulen

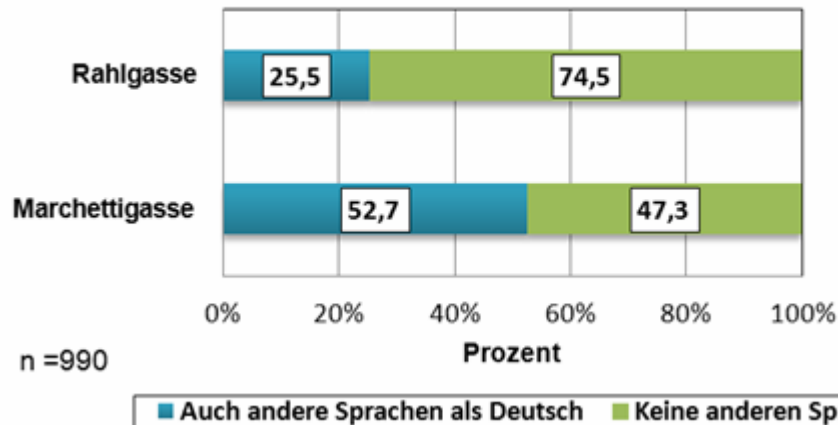
Anzahl der befragten SchülerInnen



Geschlecht der SchülerInnen



Zuhause gesprochene Sprachen



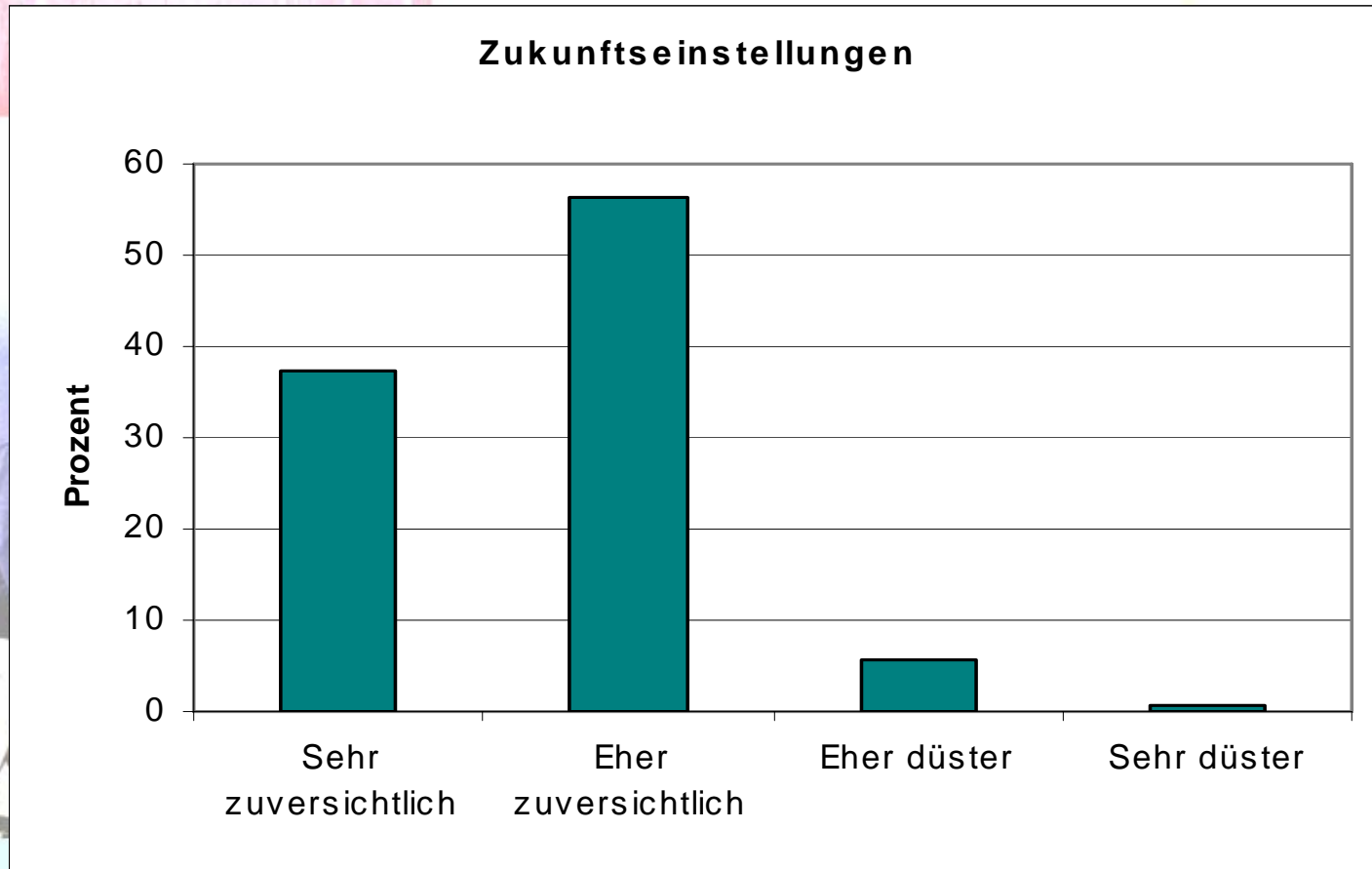
LEBENSEINSTELLUNGEN

AHS Rahlgasse

Luka Bosse



Zukunftseinstellungen



n=592

Einstellungen

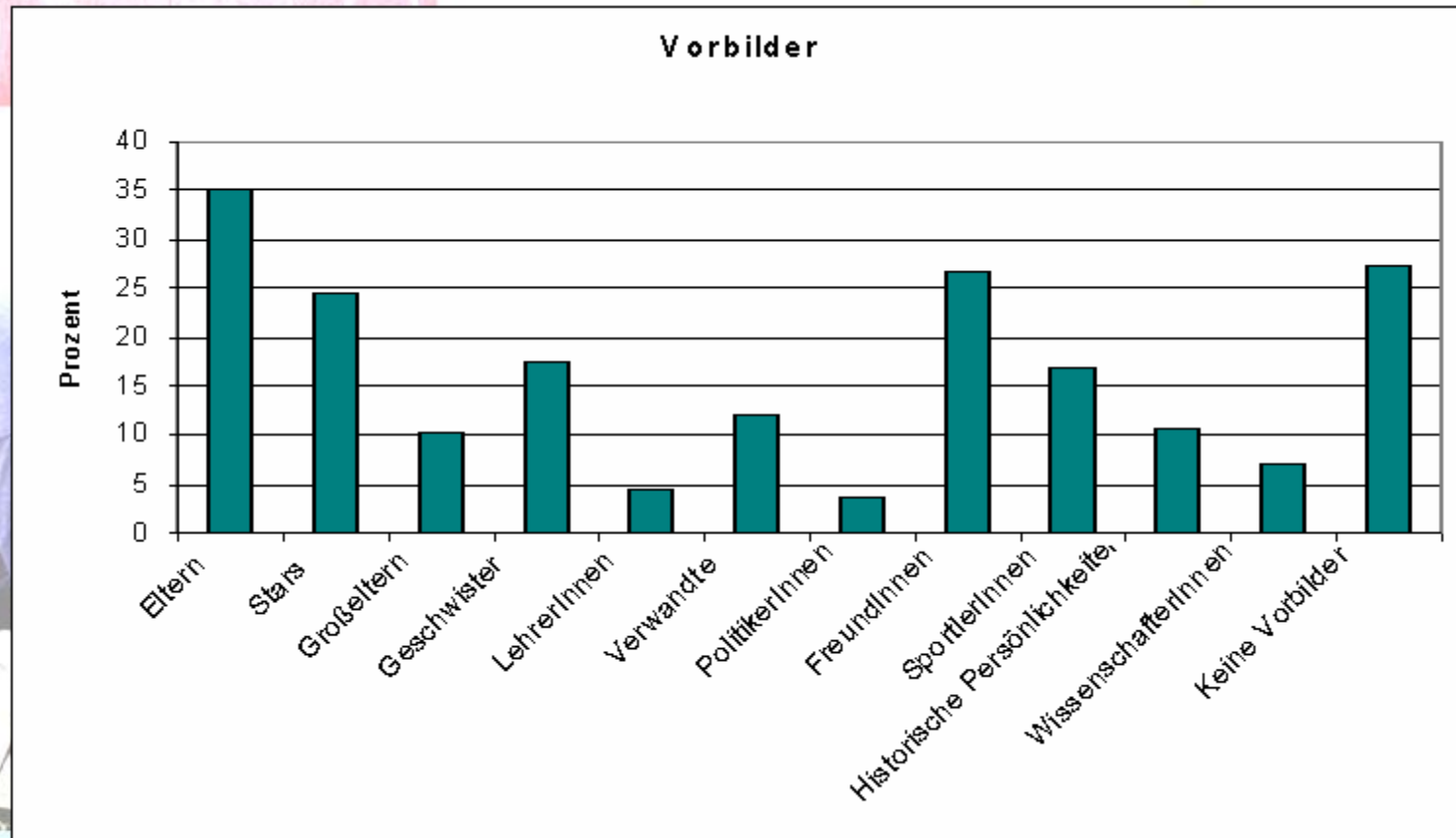
Besonders wichtig sind den Schülerinnen und Schülern:

- Gleiche Chancen für alle
- Auf FreundInnen verlassen können
- Spaß im Beruf

Am wenigsten wichtig sind ihnen

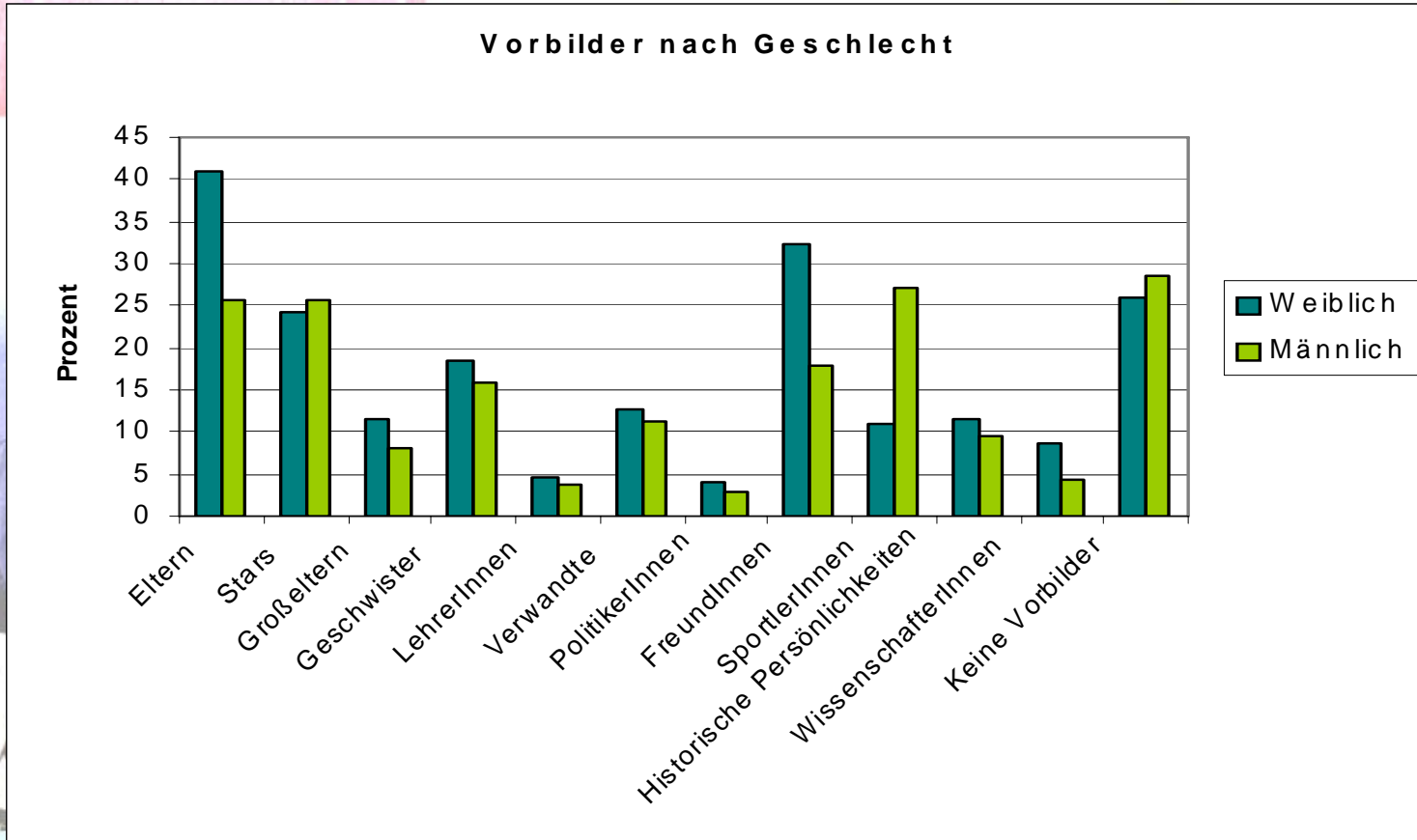
- Religion
- Ausstellungen

Wer sind die Vorbilder der SchülerInnen?



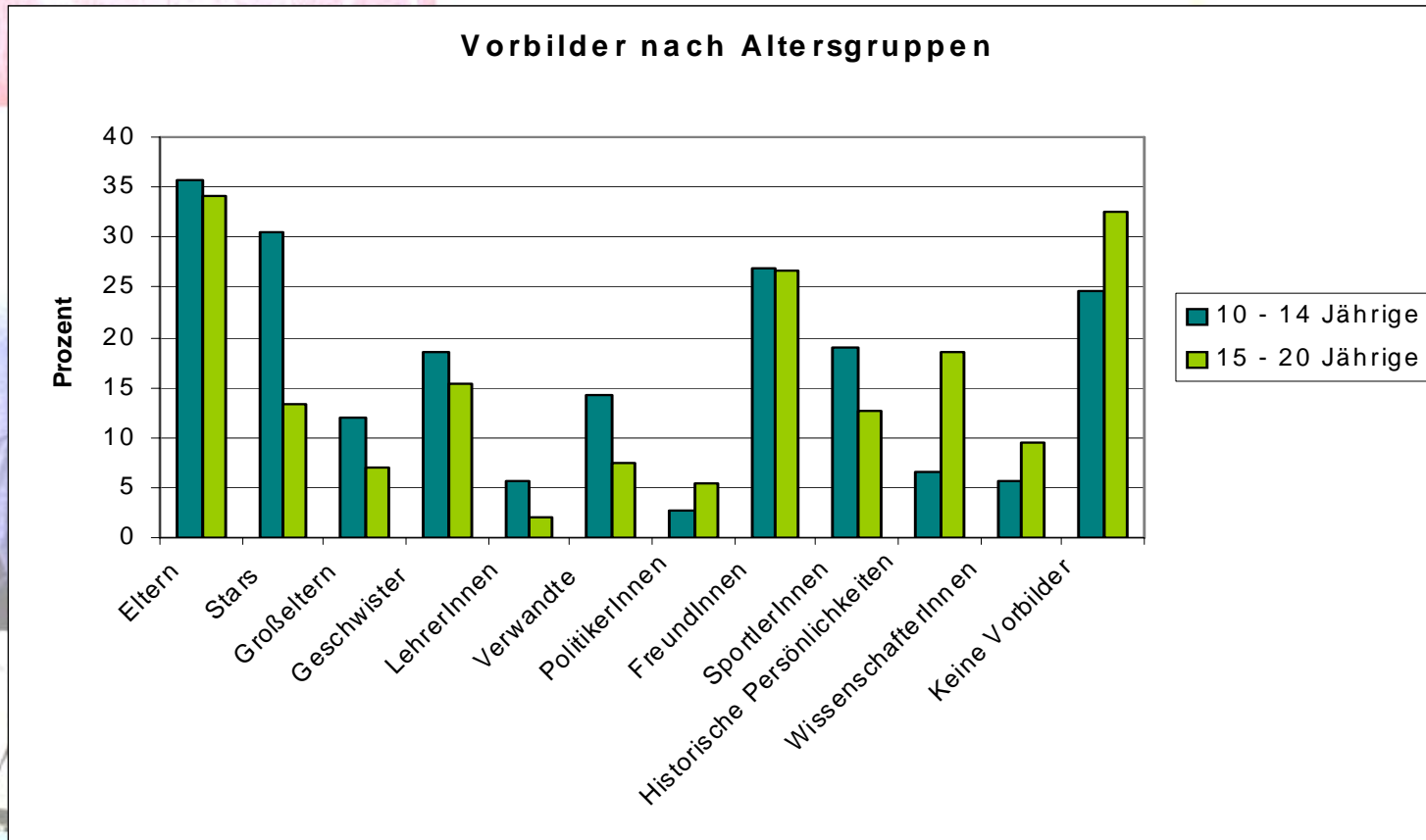
n=560, Mehrfachantworten waren möglich

Vorbilder – nach Geschlecht



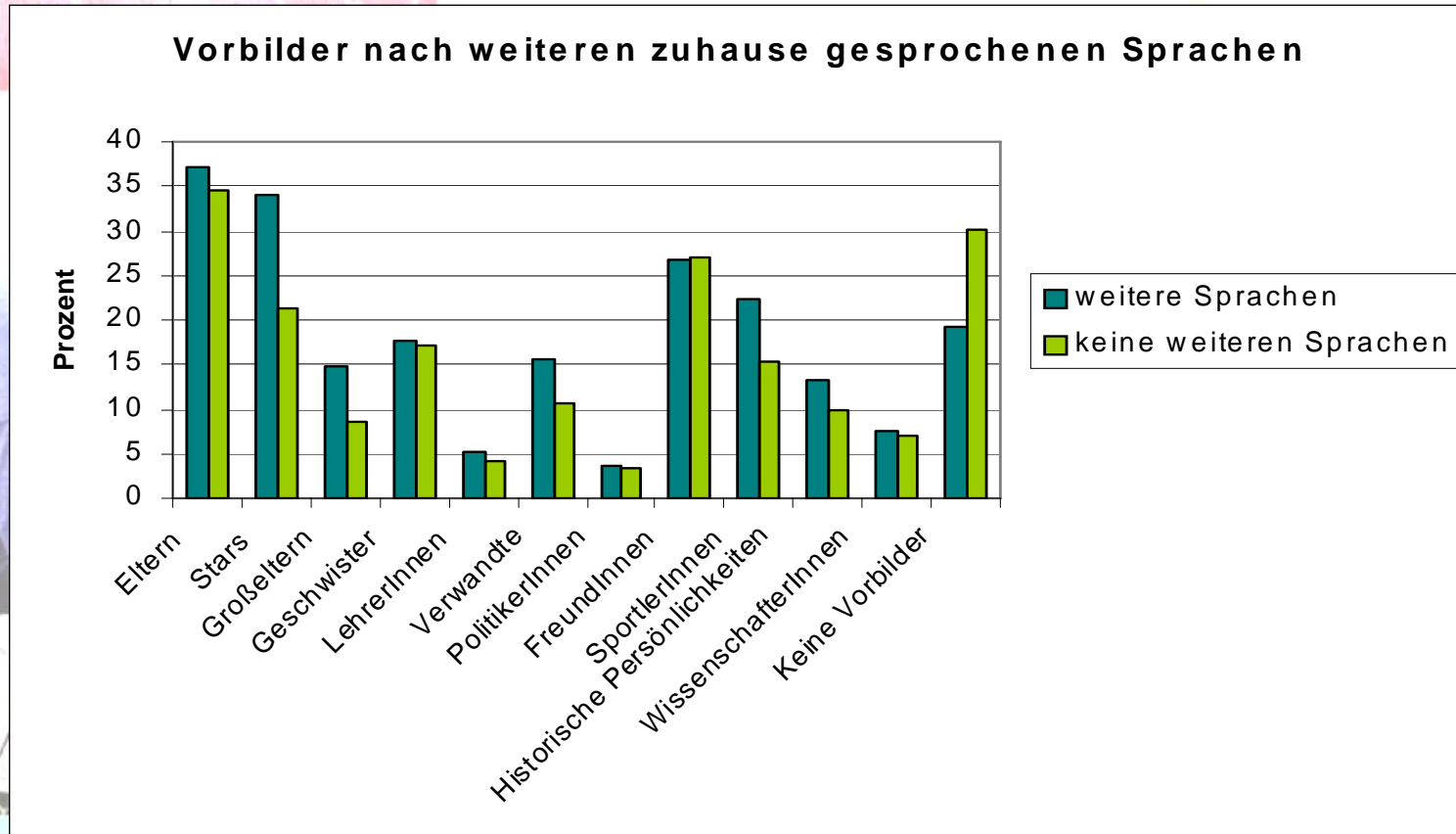
n=549, Mehrfachantworten waren möglich

Vorbilder – nach Altersgruppen



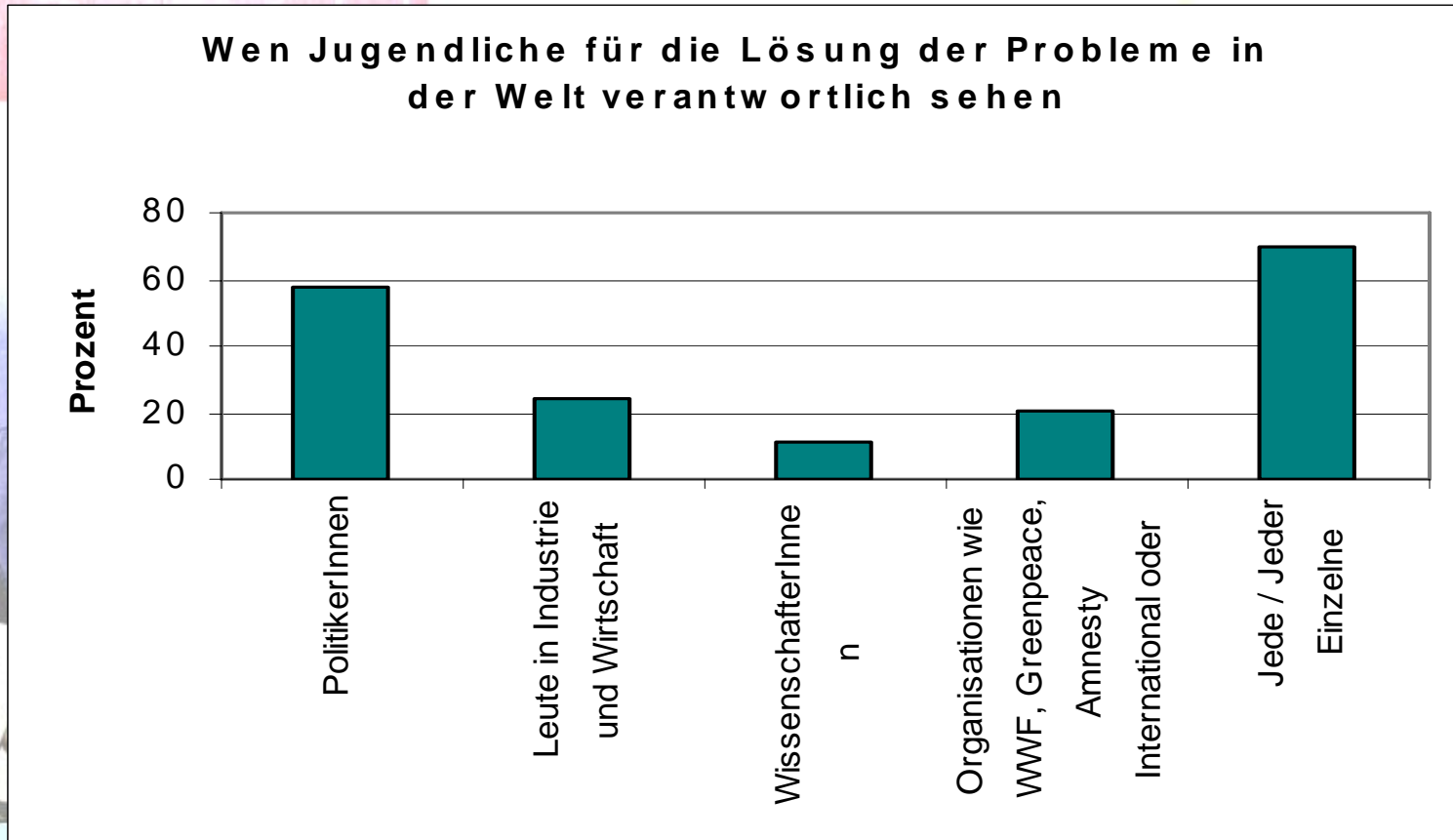
n=553, Mehrfachantworten waren möglich

Vorbilder – nach weiteren zuhause gesprochenen Sprachen



n=535, Mehrfachantworten waren möglich

Wen sehen die SchülerInnen für die Lösung der Probleme der Welt verantwortlich?



n=576, Mehrfachantworten waren möglich



LEBENSEINSTELLUNGEN

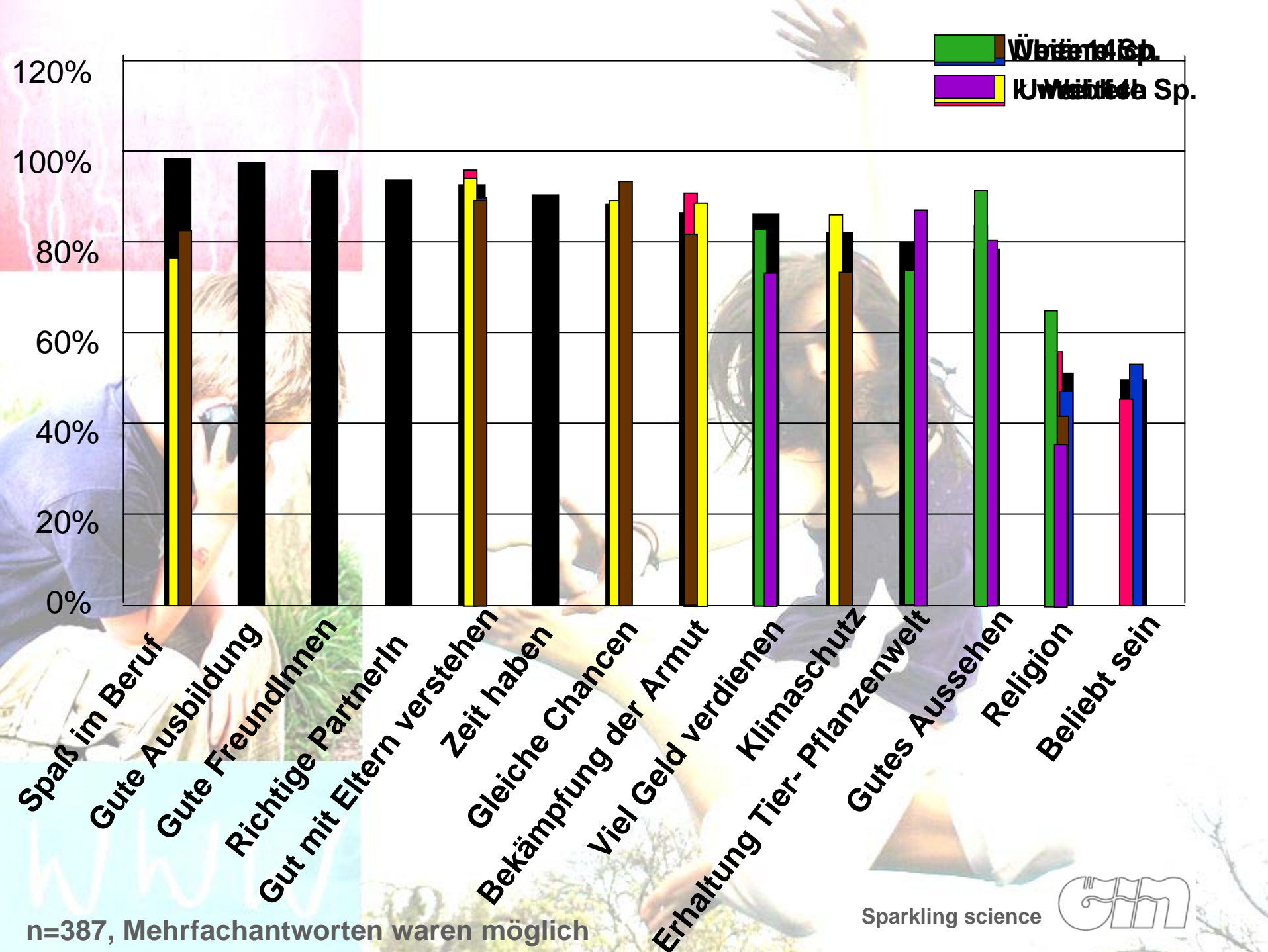
AHS Marchettigasse

Valentin Lechner

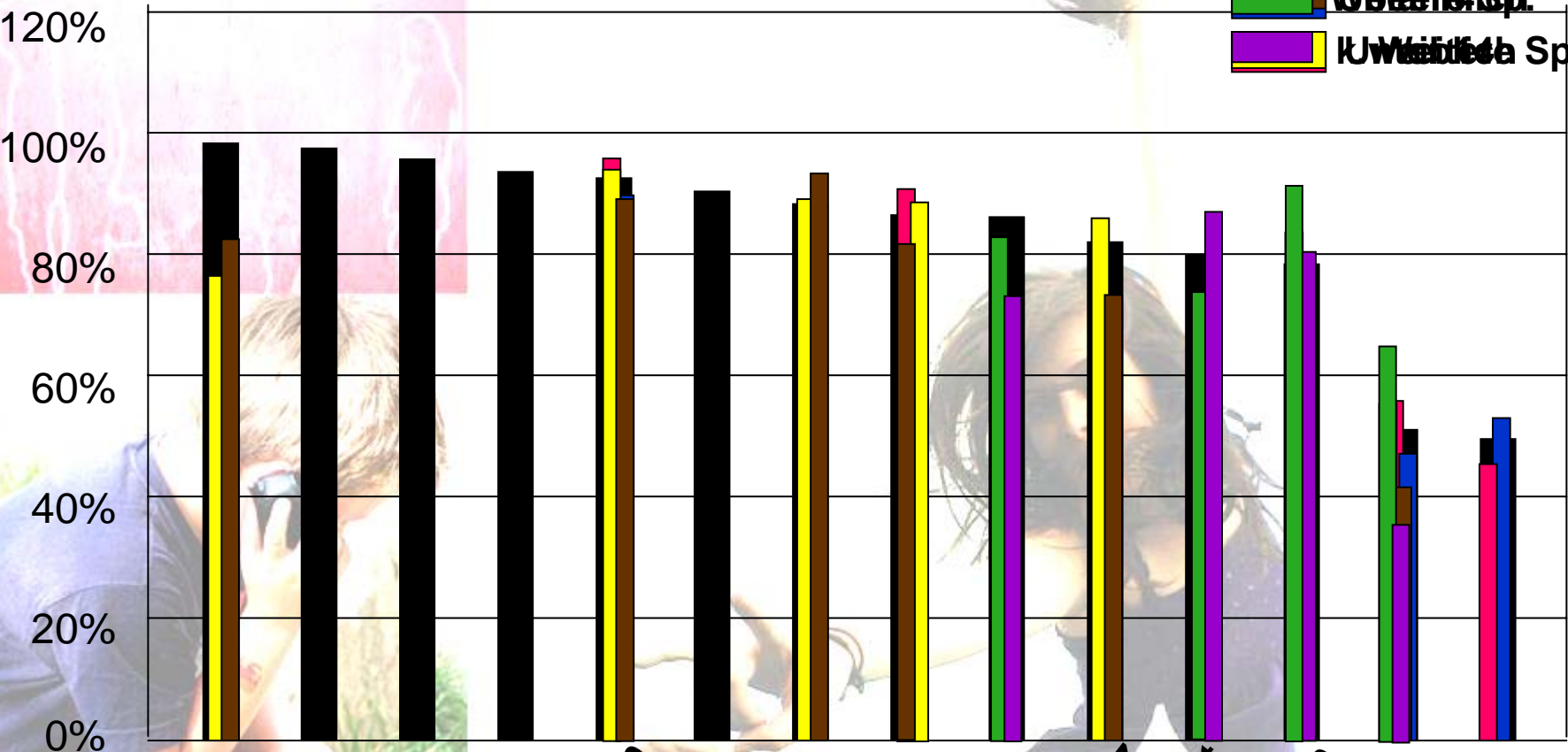
www

Sparkling science





■ **Wirtschaftsp.**
■ **Wirtschaftsp.**
■ **Kultursp.**
■ **Kultursp.**



Spaß im Beruf
 Gute Ausbildung
 Gute FreundInnen
 Richtige PartnerIn
 Gut mit Eltern verstehen
 Zeit haben
 Gleiche Chancen
 Bekämpfung der Armut
 Viel Geld verdienen
 Klimaschutz
 Erhaltung Tier- Pflanzenwelt
 Gutes Aussehen
 Religion
 Beliebt sein

n=387, Mehrfachantworten waren möglich

Einstellungen

Besonders wichtig sind den Schülerinnen und Schülern:

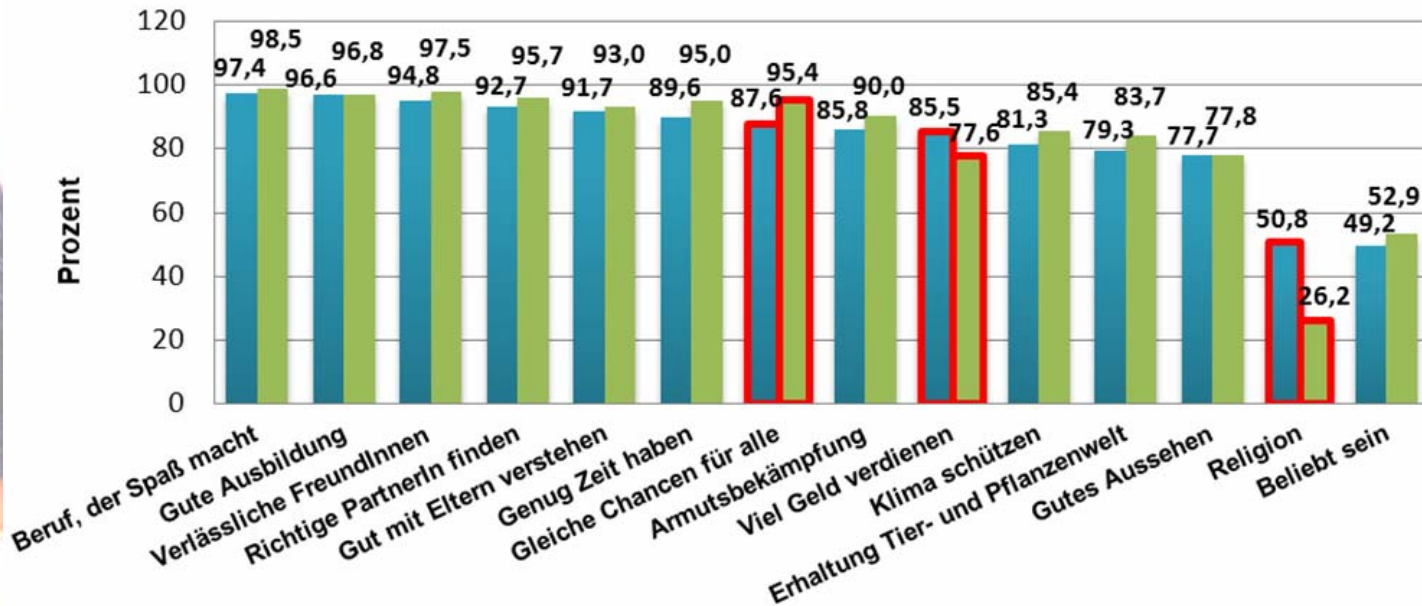
- Spass im Beruf
- Gute Ausbildung
- Gute FreundInnen

Am wenigsten wichtig sind ihnen

- Religion
- Beliebt sein

Vergleich der beiden Schulen

Einstellungen der SchülerInnen Sehr/eher wichtig sind ihnen...



Mehrfachantworten waren möglich.
Basis der Prozentuierung: alle Befragten.
n=989

■ Marchettigasse ■ Rahlgasse



KONSUM

AHS Rahlgasse

Madita Tschögl

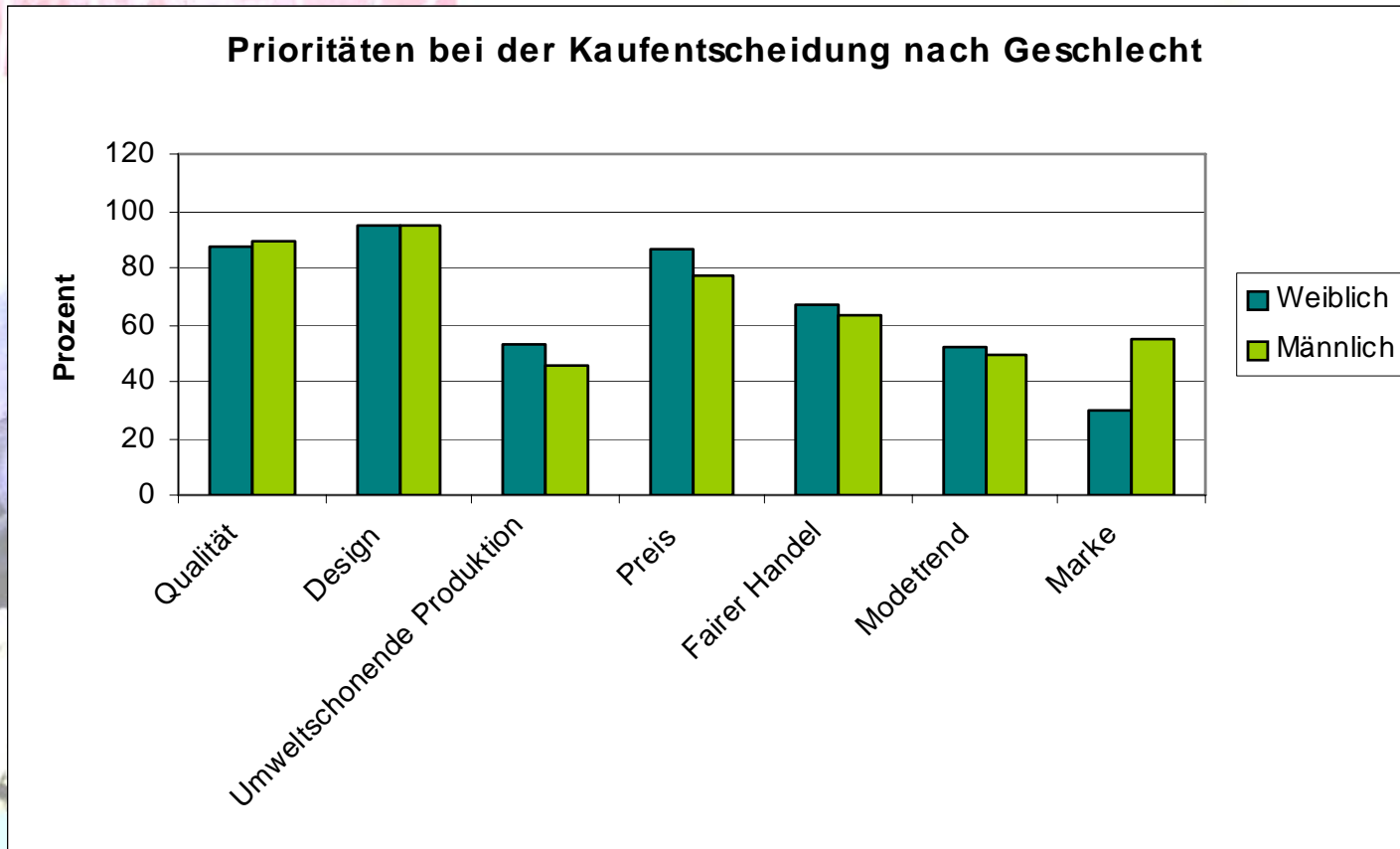


www

Sparkling science

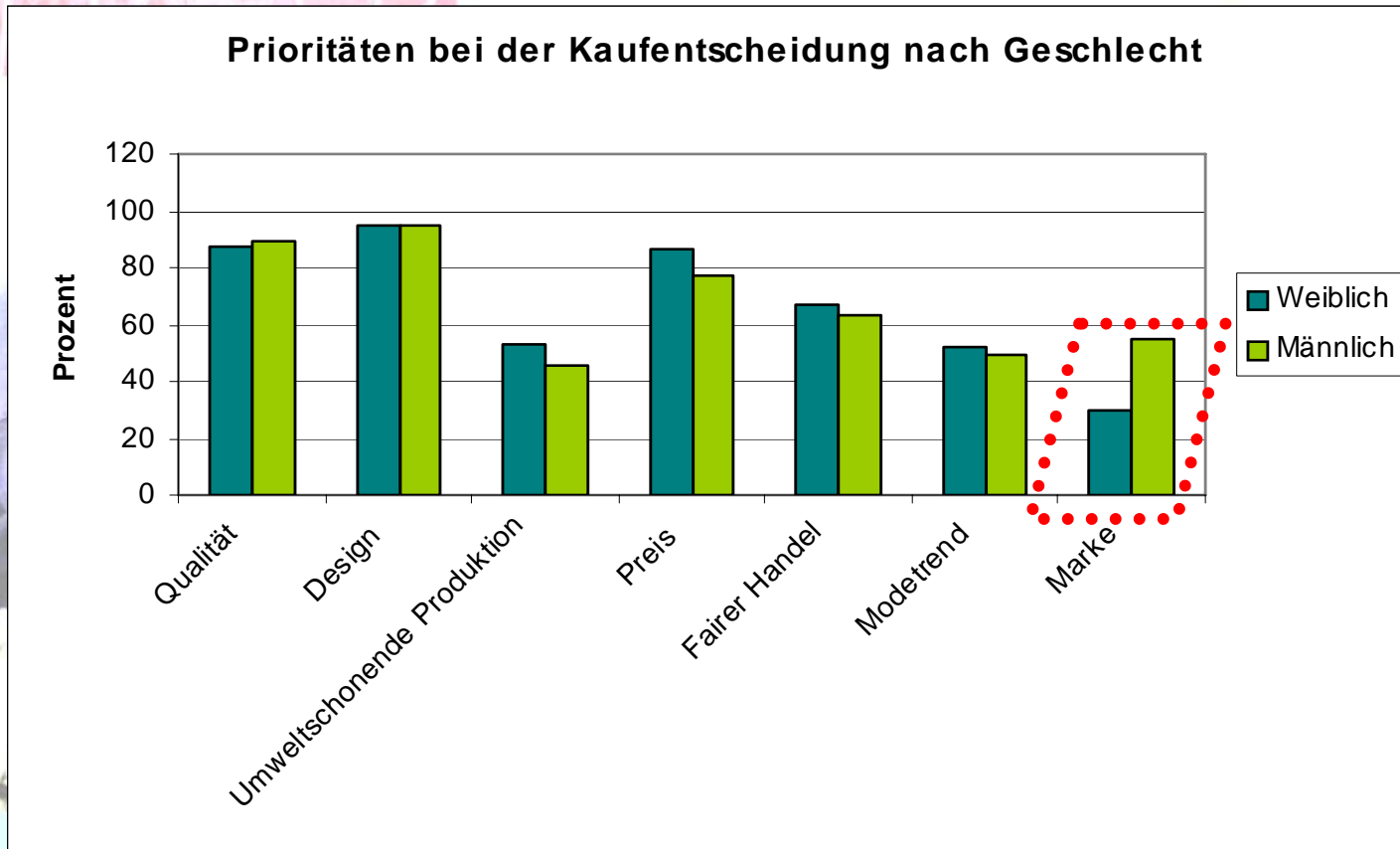


Prioritäten bei der Kaufentscheidung – nach Geschlecht



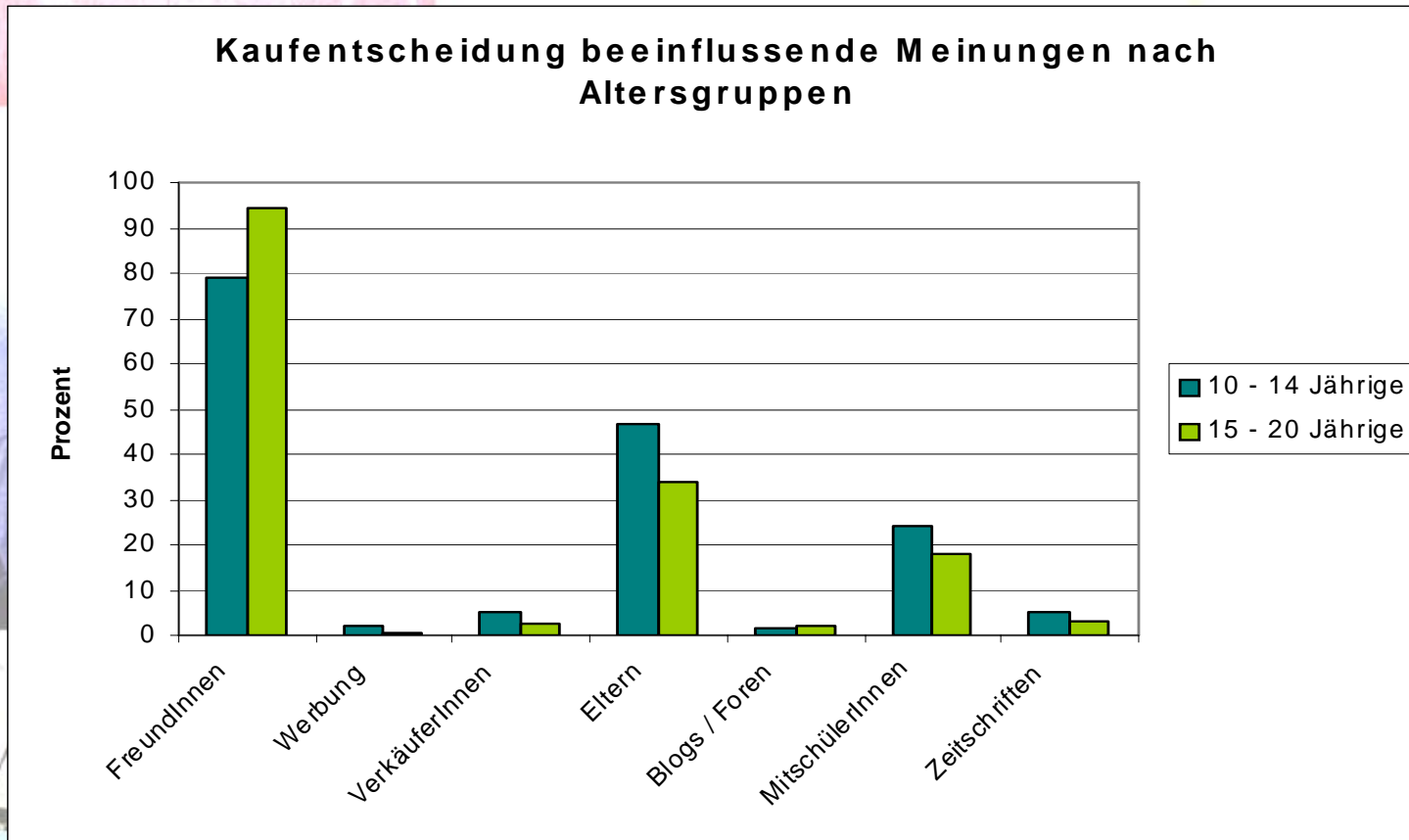
n=588, Mehrfachantworten waren möglich

Prioritäten bei der Kaufentscheidung – nach Geschlecht



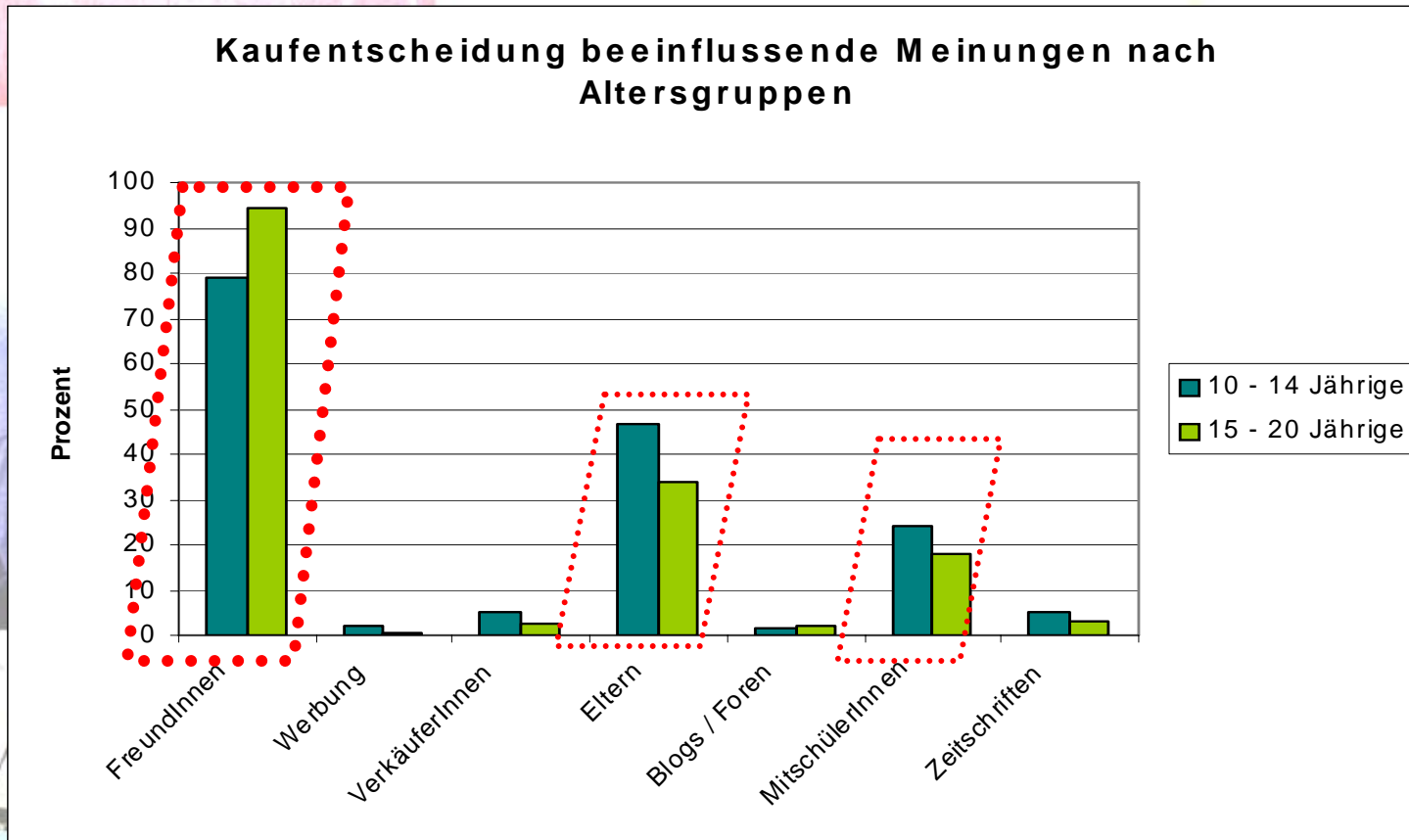
n=588, Mehrfachantworten waren möglich

Meinungen bei der Kaufentscheidung – nach Altersgruppen



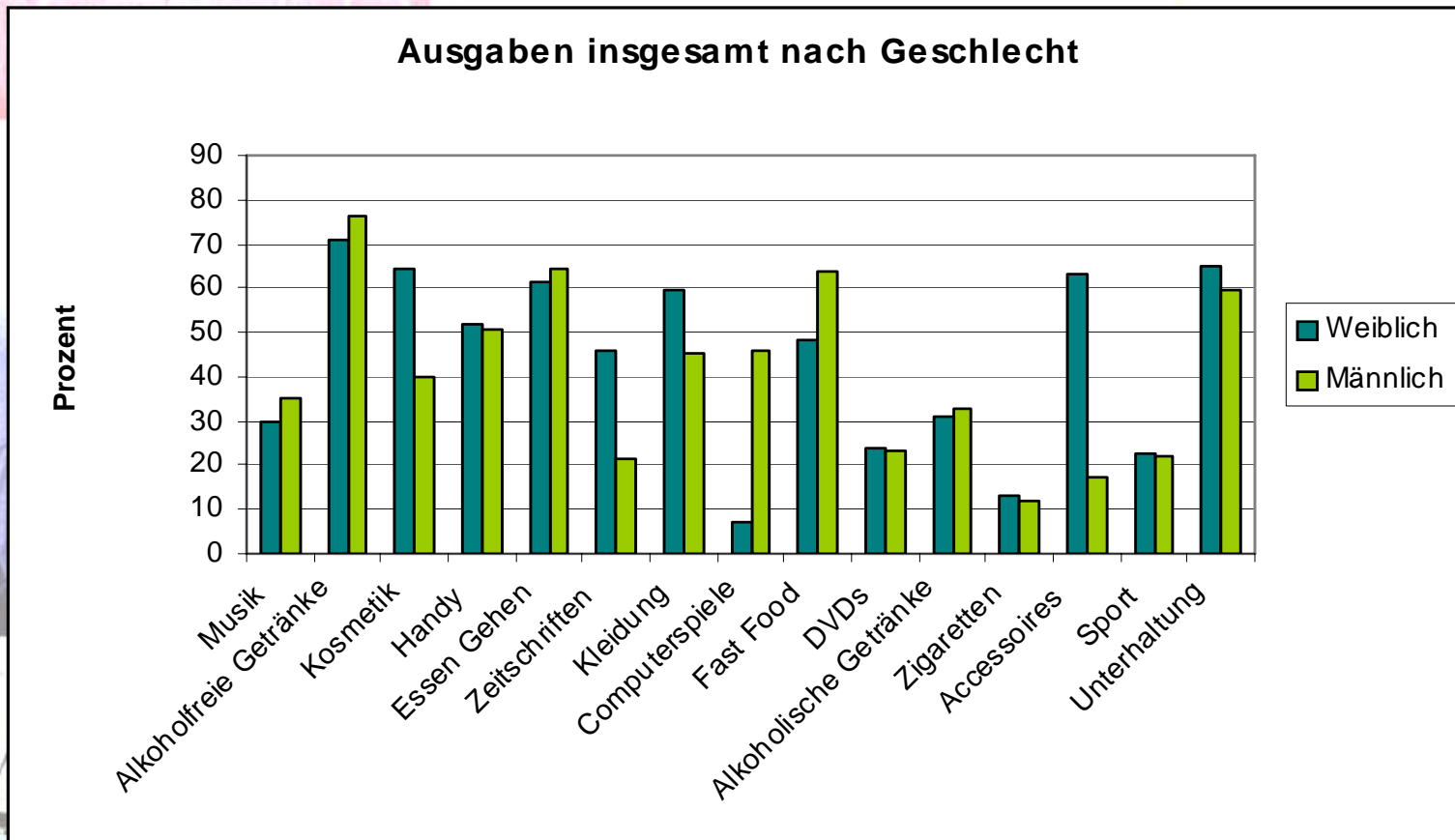
n=486, Mehrfachantworten waren möglich

Meinungen bei der Kaufentscheidung – nach Altersgruppen



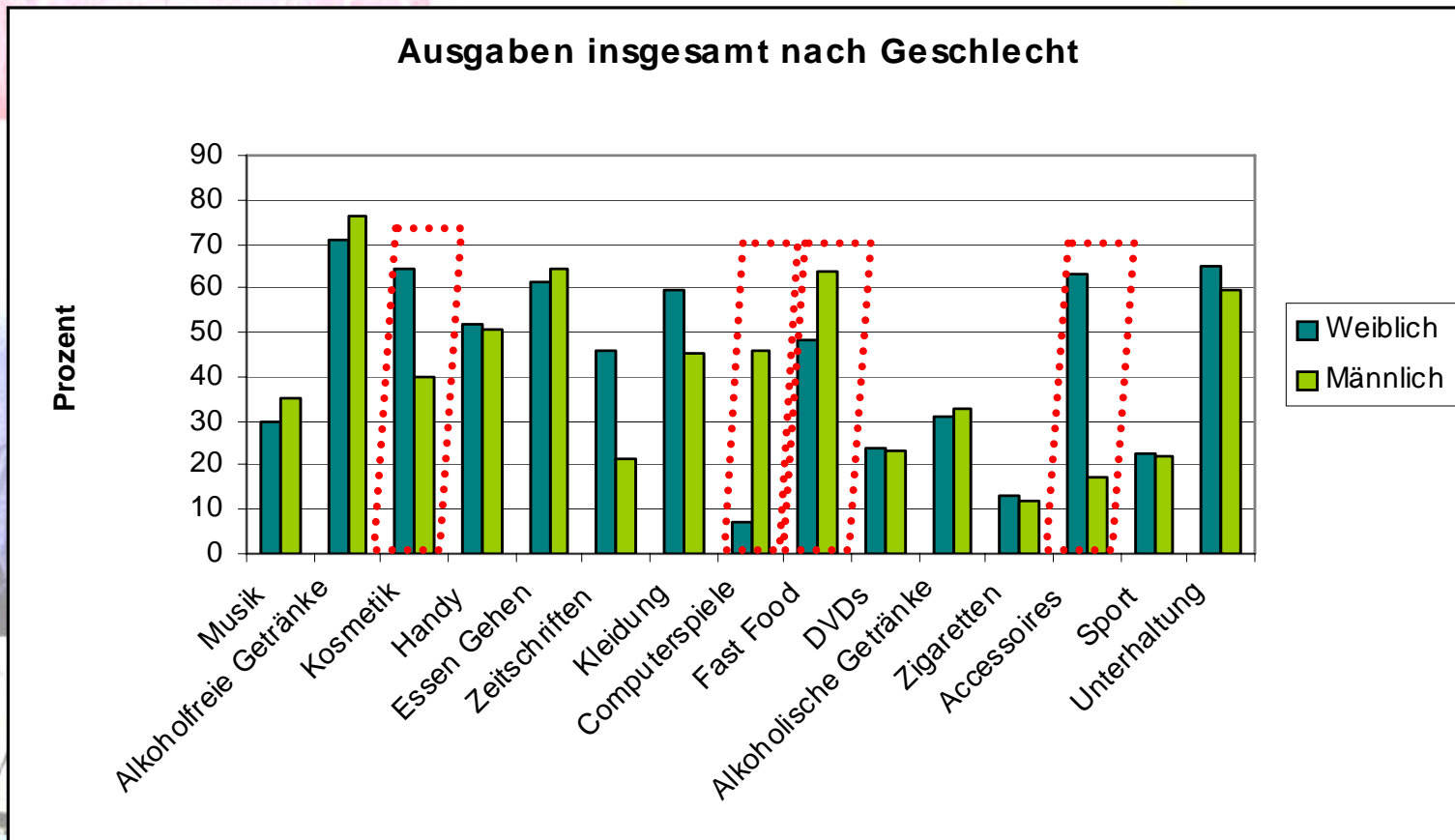
n=486, Mehrfachantworten waren möglich

Wie viel Geld SchülerInnen insgesamt für folgende Dinge ausgeben – nach Geschlecht



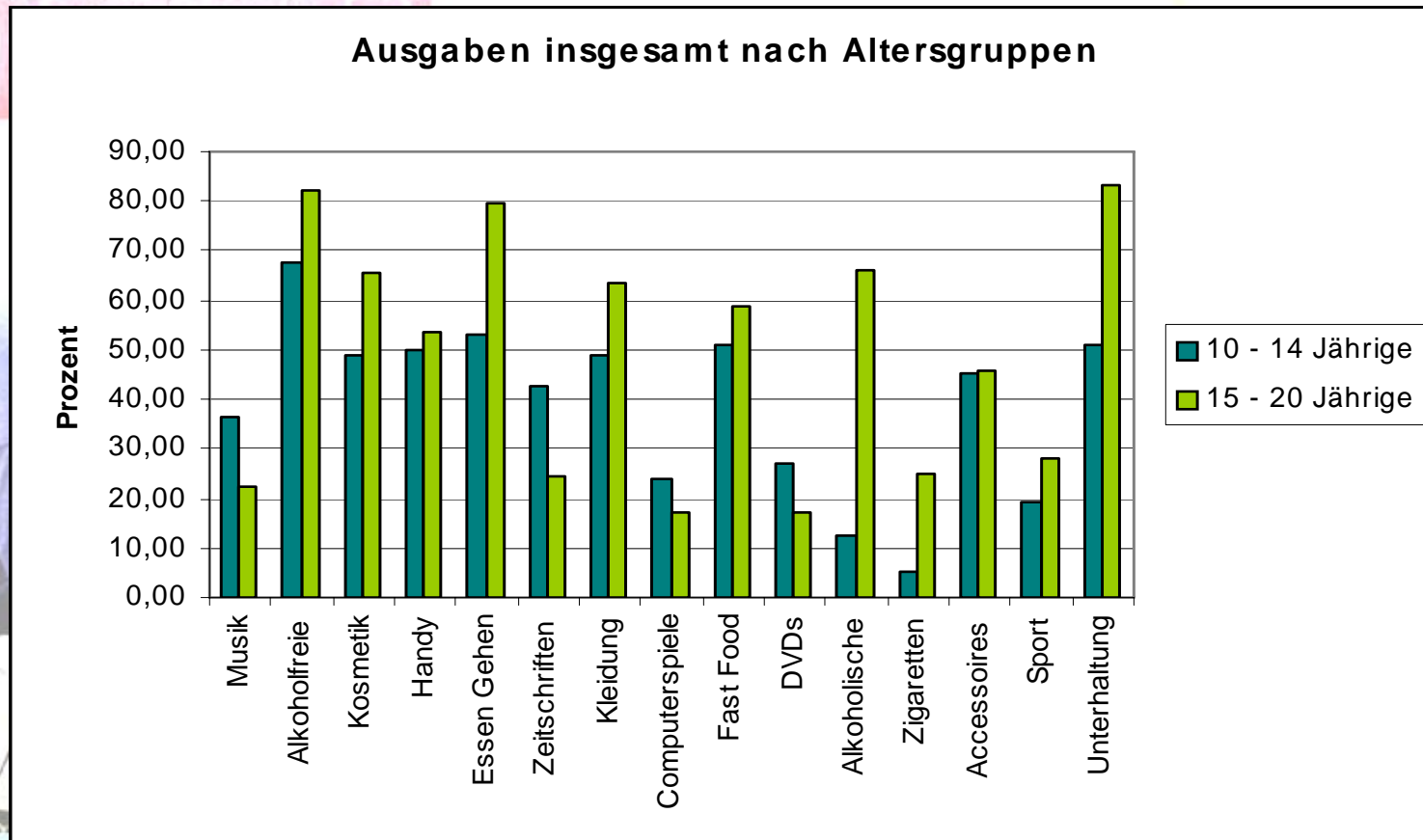
n=539, Mehrfachantworten waren möglich

Wie viel Geld SchülerInnen insgesamt für folgende Dinge ausgeben – nach Geschlecht



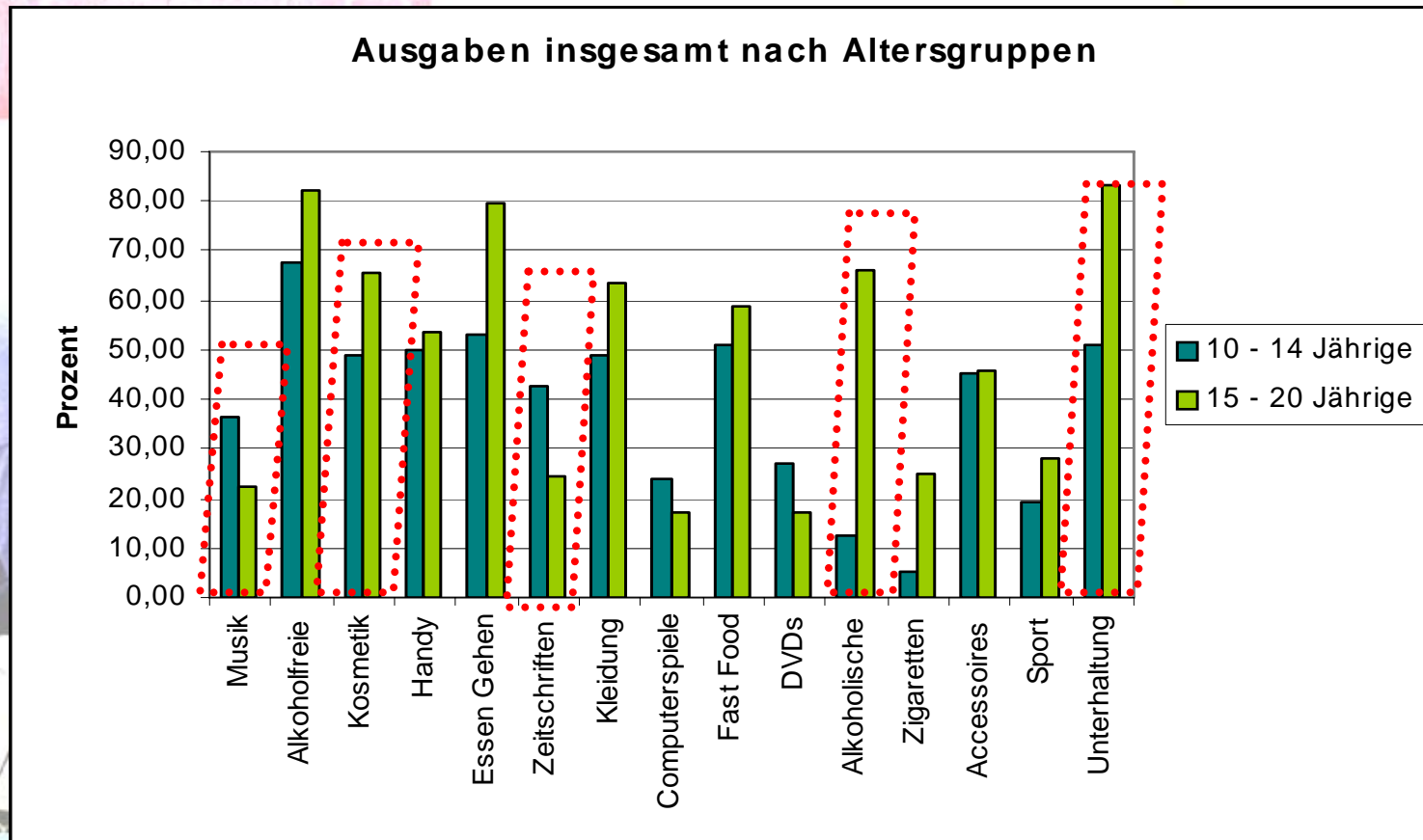
n=539, Mehrfachantworten waren möglich

Wie viel Geld SchülerInnen insgesamt wofür ausgeben – nach Altersgruppen



n=547, Mehrfachantworten waren möglich

Wie viel Geld SchülerInnen insgesamt wofür ausgeben – nach Altersgruppen



n=547, Mehrfachantworten waren möglich

KONSUM

AHS Marchettigasse

Katarina Pavlovic

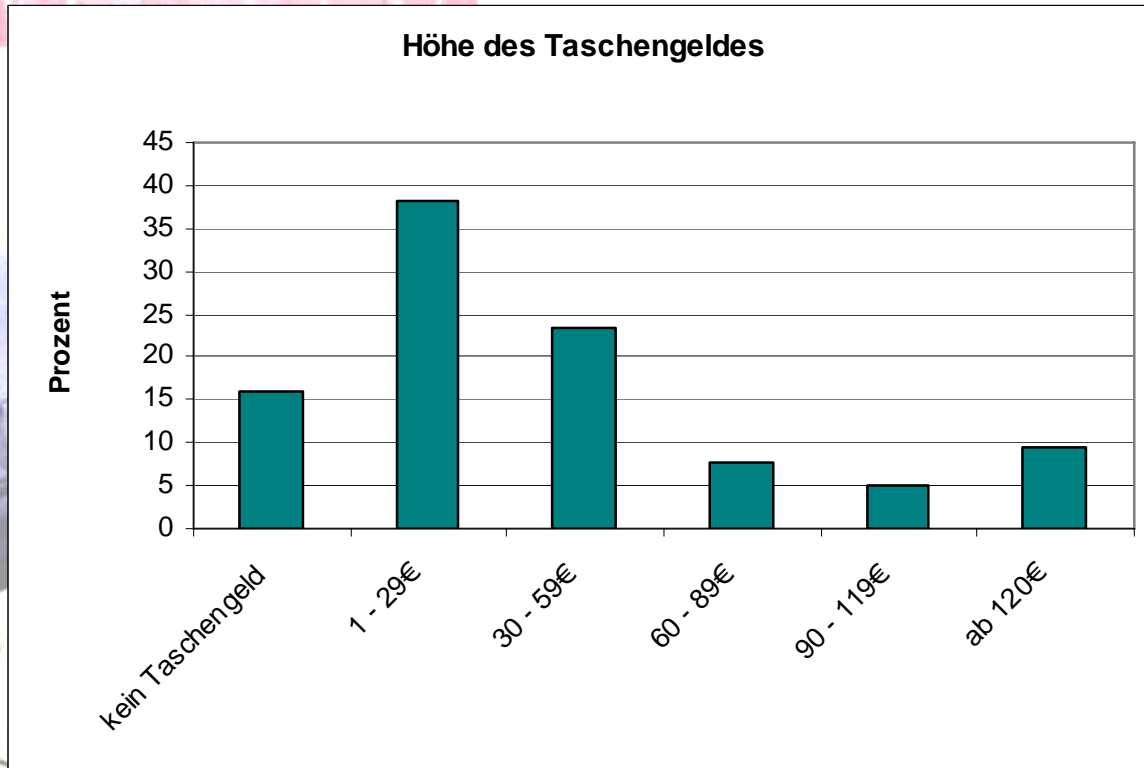
Kristina Videskovic



Wie viel Taschengeld bekommen die SchülerInnen in einem Monat?



Wie viel Taschengeld bekommen die SchülerInnen in einem Monat?



n=387

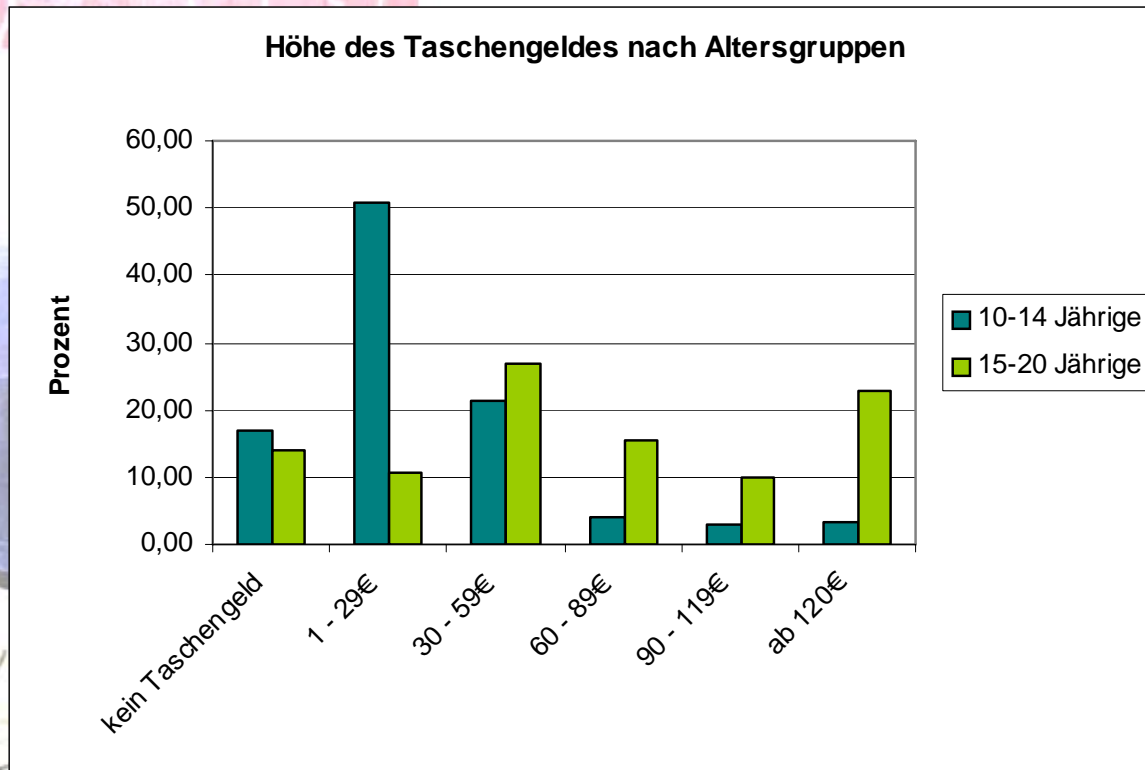
Katarina Pavlovic & Kristina Videskovic



Sparkling science

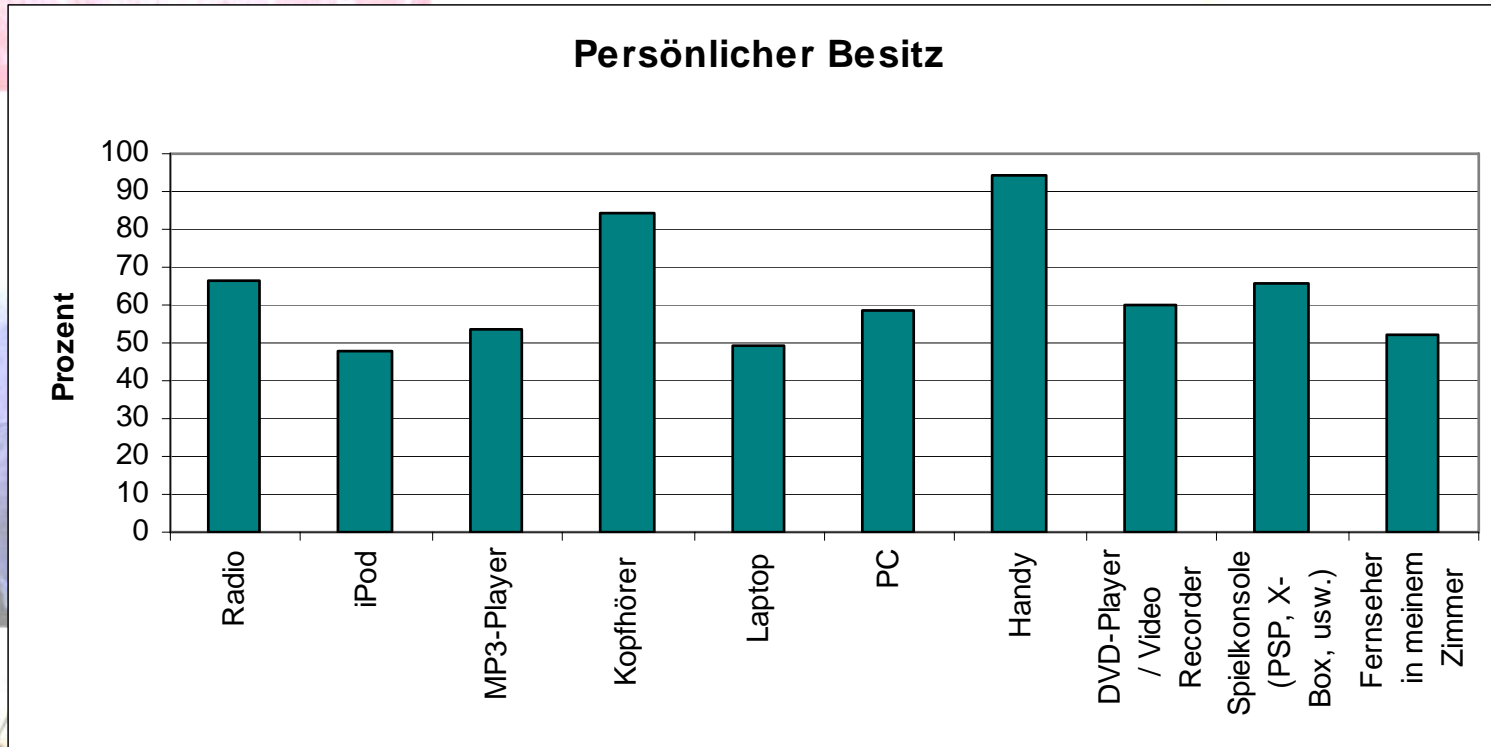


Taschengeld – nach Altersgruppen



n=387

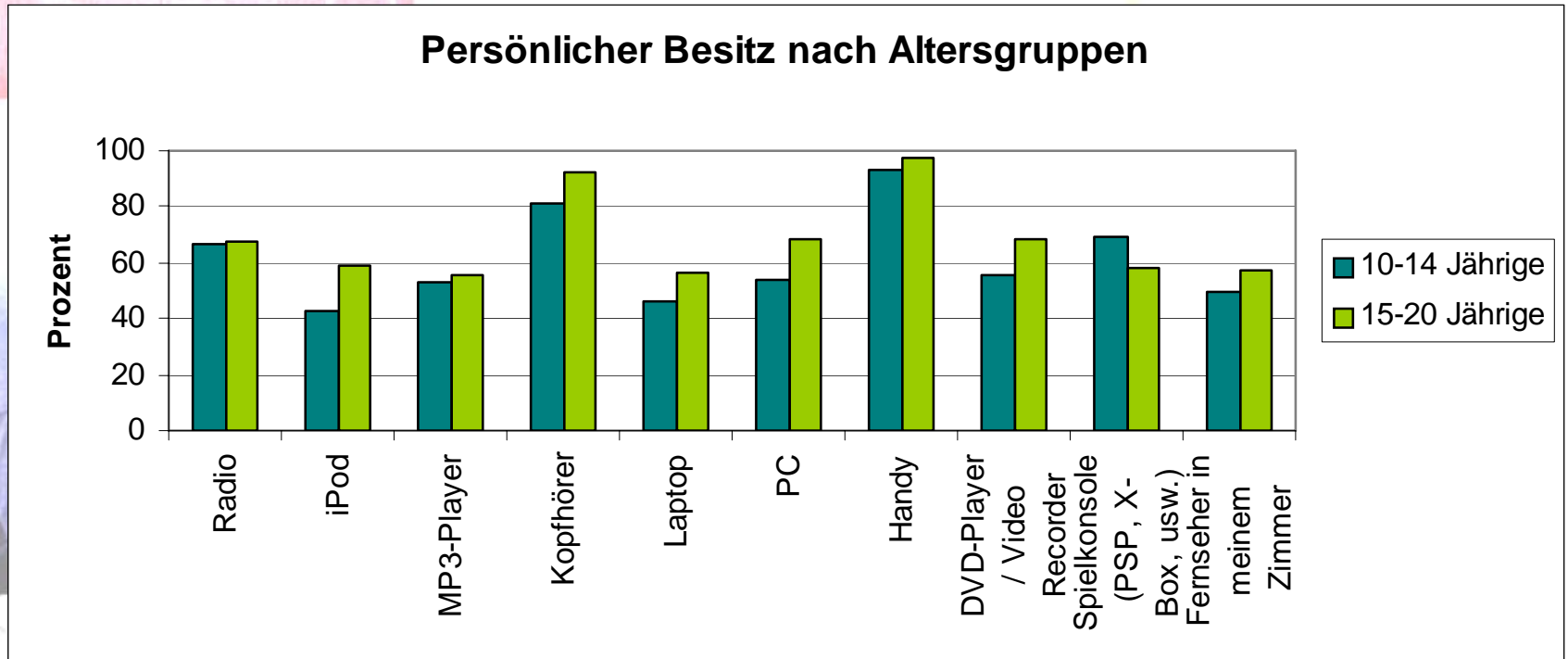
Welche elektronischen Gegenstände besitzen SchülerInnen?



n=382, Mehrfachantworten waren möglich

1. Handy (95%) 2. Kopfhörer (85%) 3. Radio (67%)

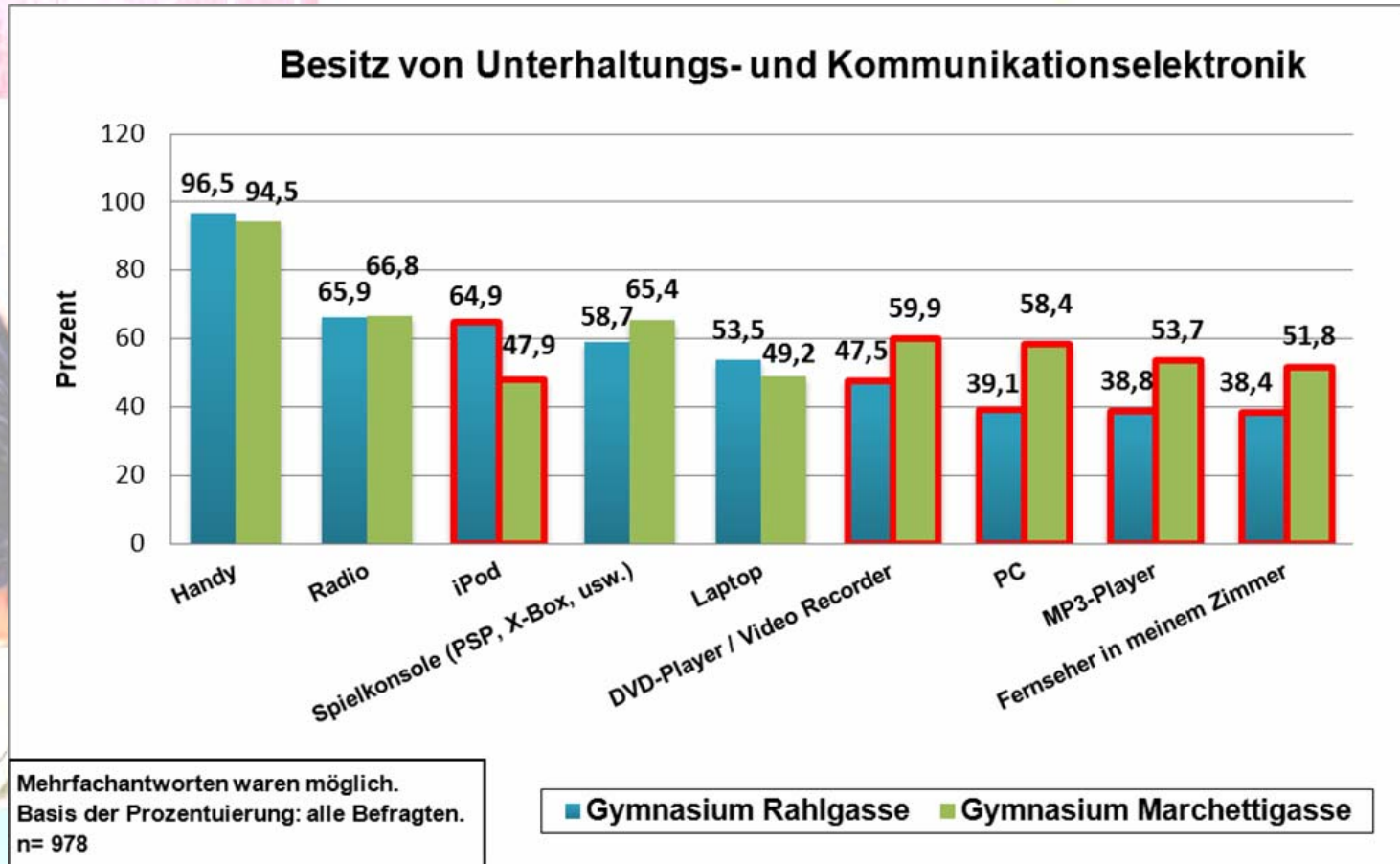
Besitz – nach Altersgruppen



n=382, Mehrfachantworten waren möglich

Ältere SchülerInnen besitzen mehr elektronische Geräte als jüngere.

Vergleich der beiden Schulen



KOMMUNIKATION

AHS Rahlgasse

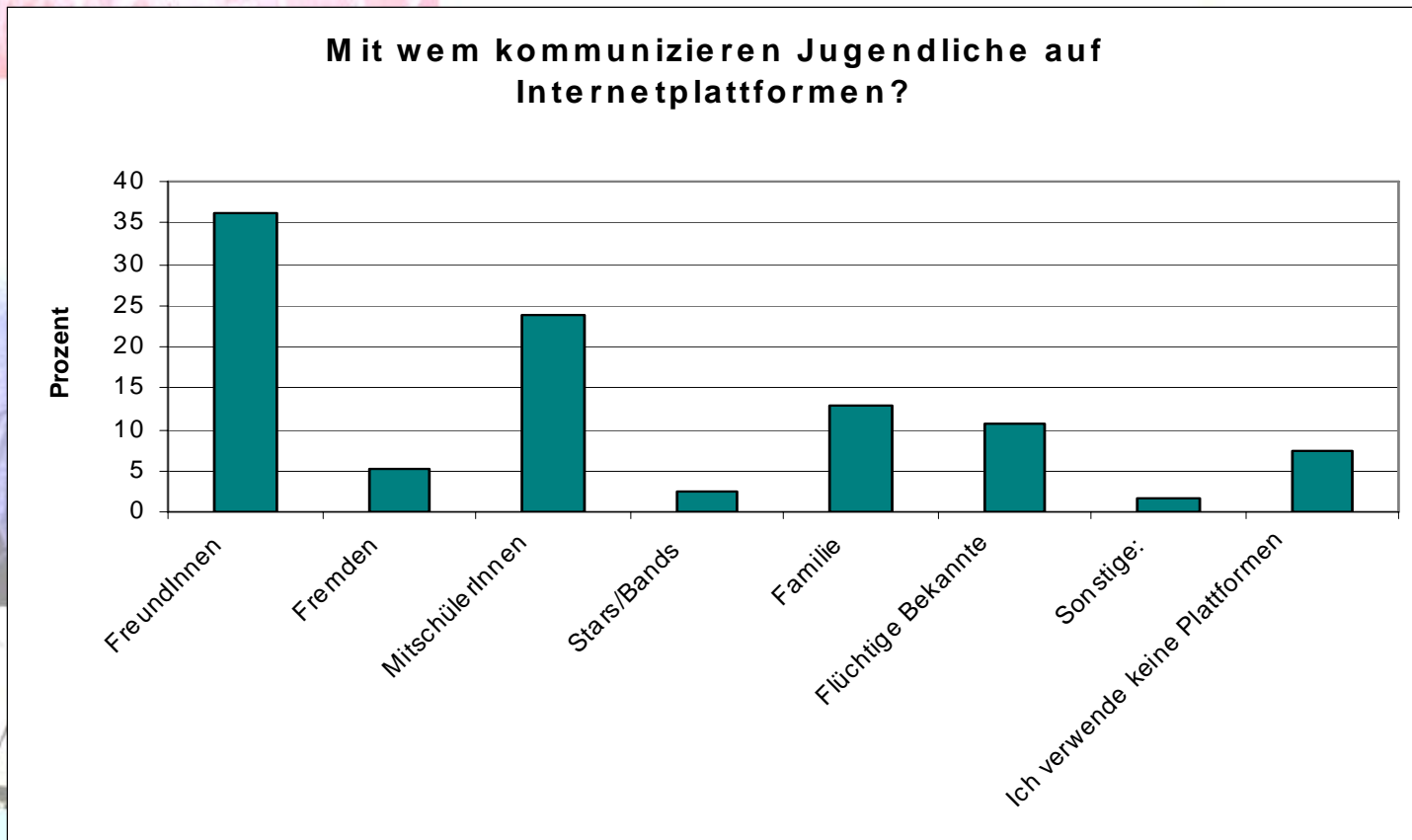
Hannah Offner



Sparkling science

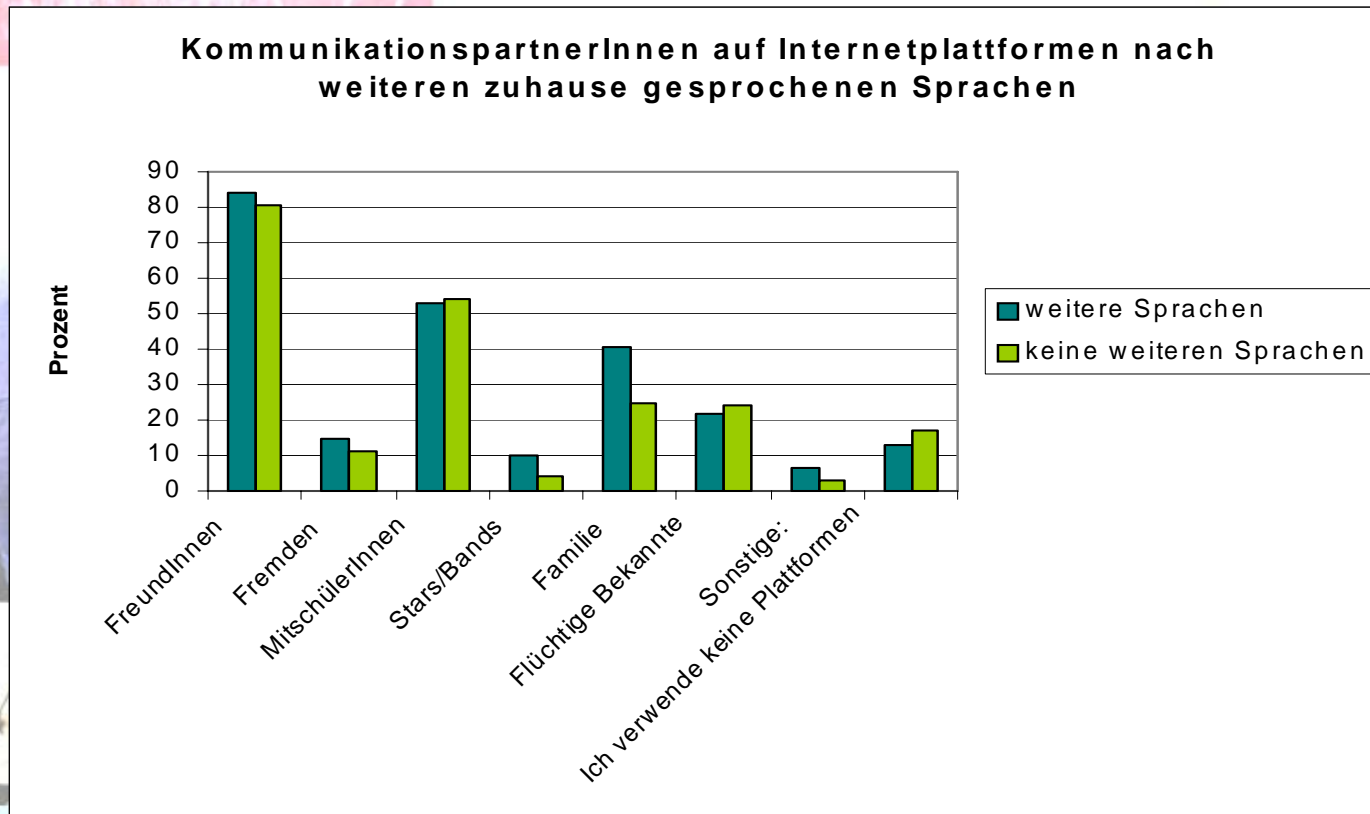


KommunikationspartnerInnen auf Internetplattformen



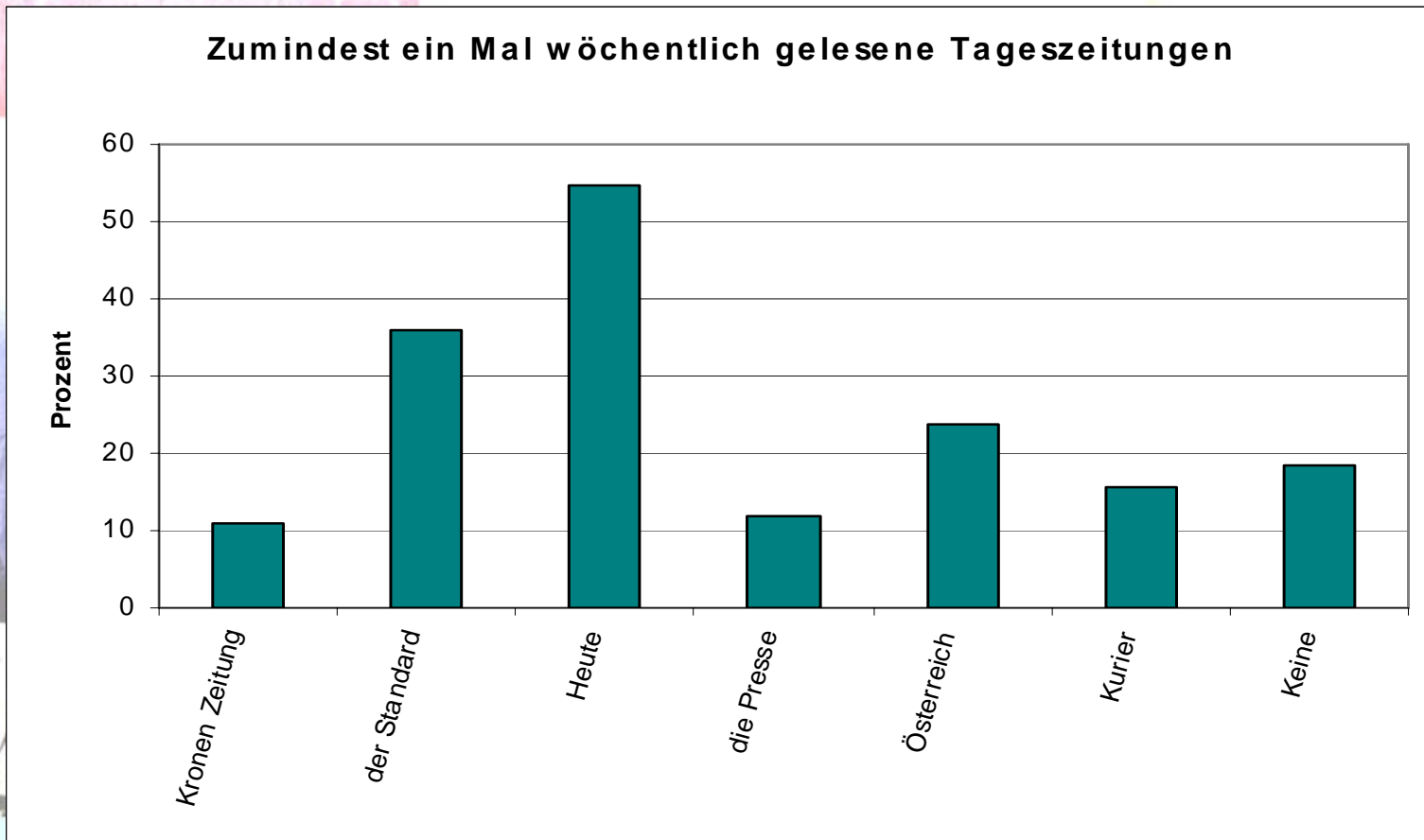
n=603, Mehrfachantworten waren möglich

KommunikationspartnerInnen auf Internetplattformen – nach weiteren zuhause gesprochenen Sprachen



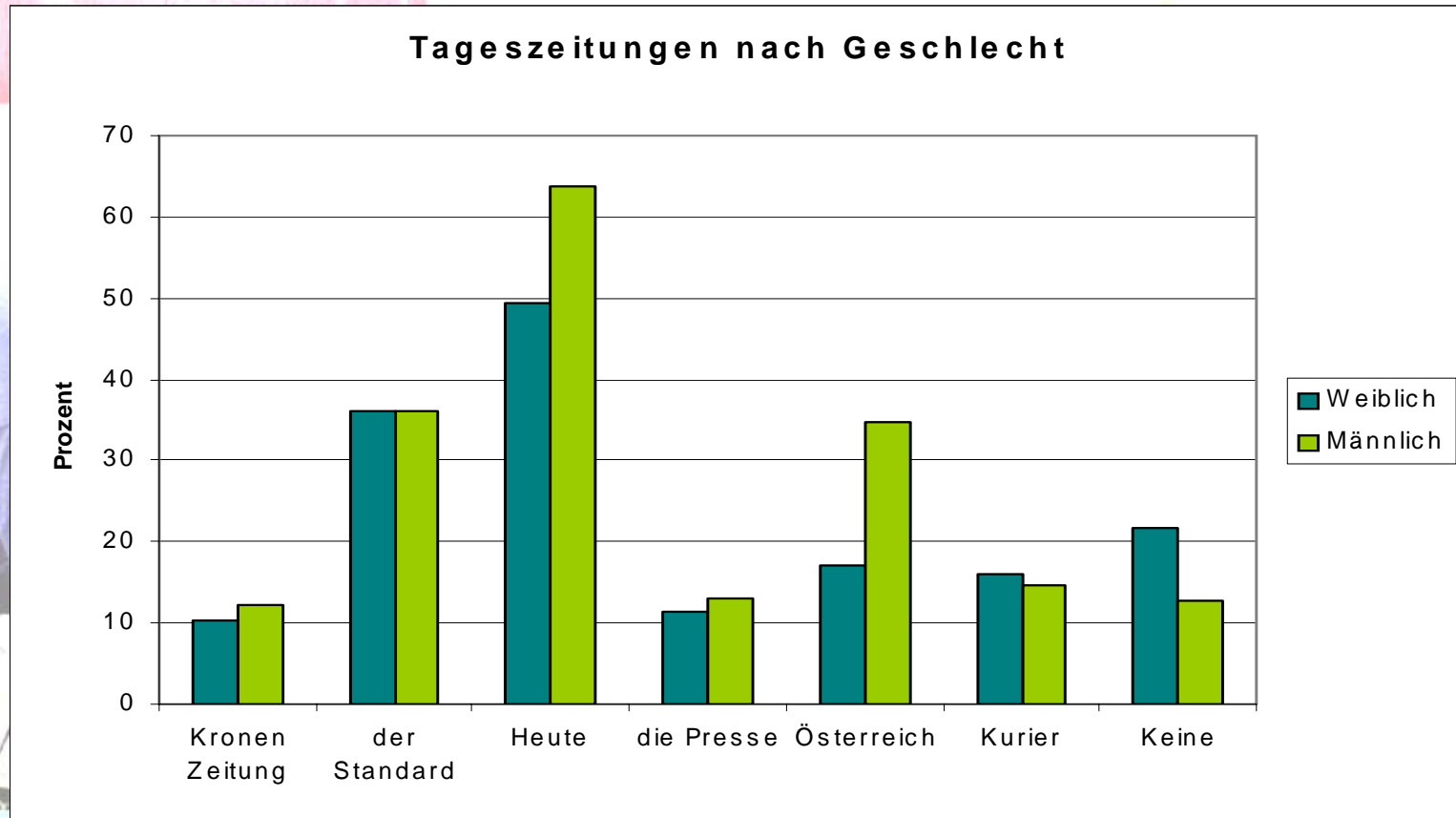
n=553, Mehrfachantworten waren möglich

Welche Tageszeitungen werden mindestens einmal wöchentlich gelesen?



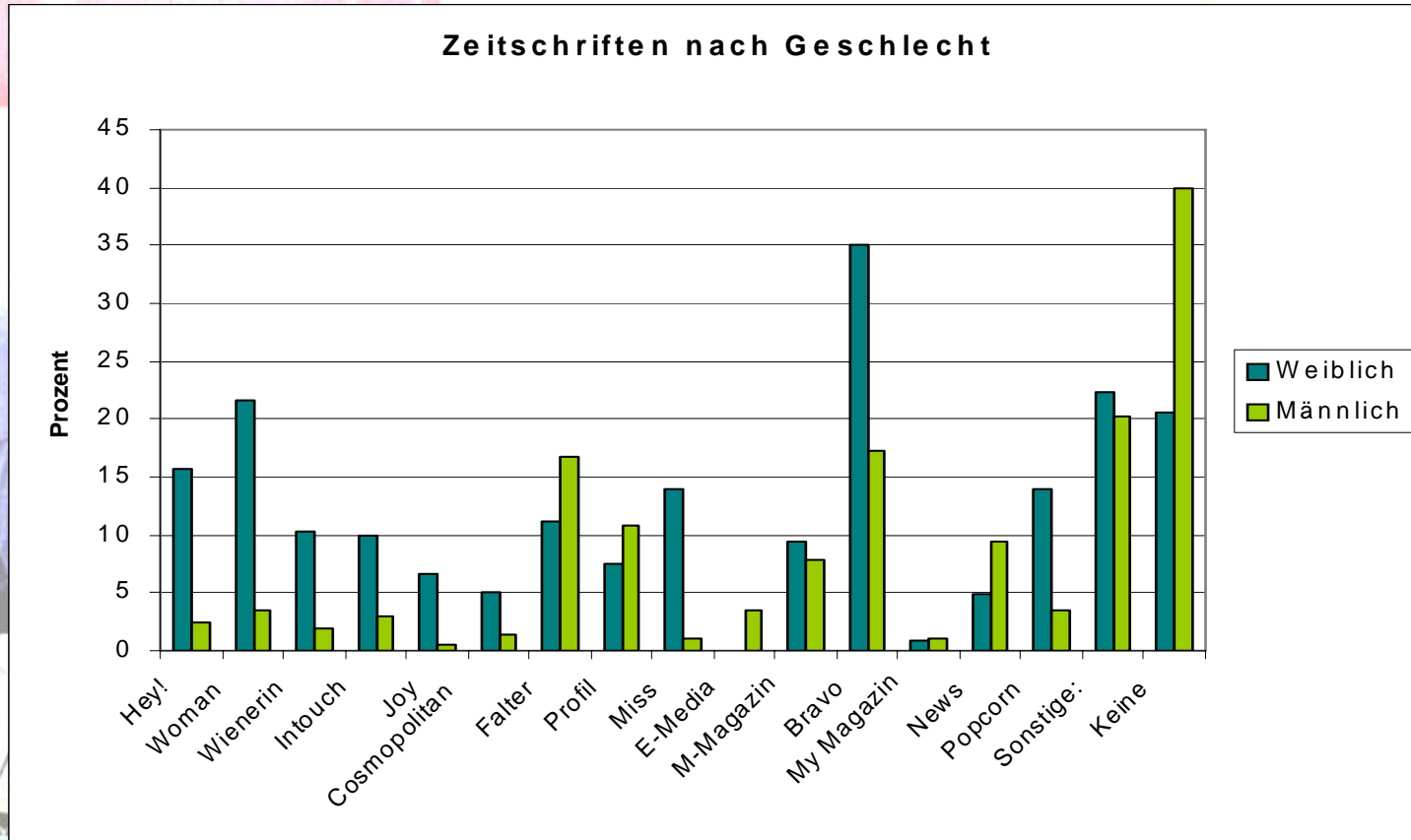
n=603, Mehrfachantworten waren möglich

Mindestens ein mal wöchentlich gelesene Tageszeitungen nach Geschlecht



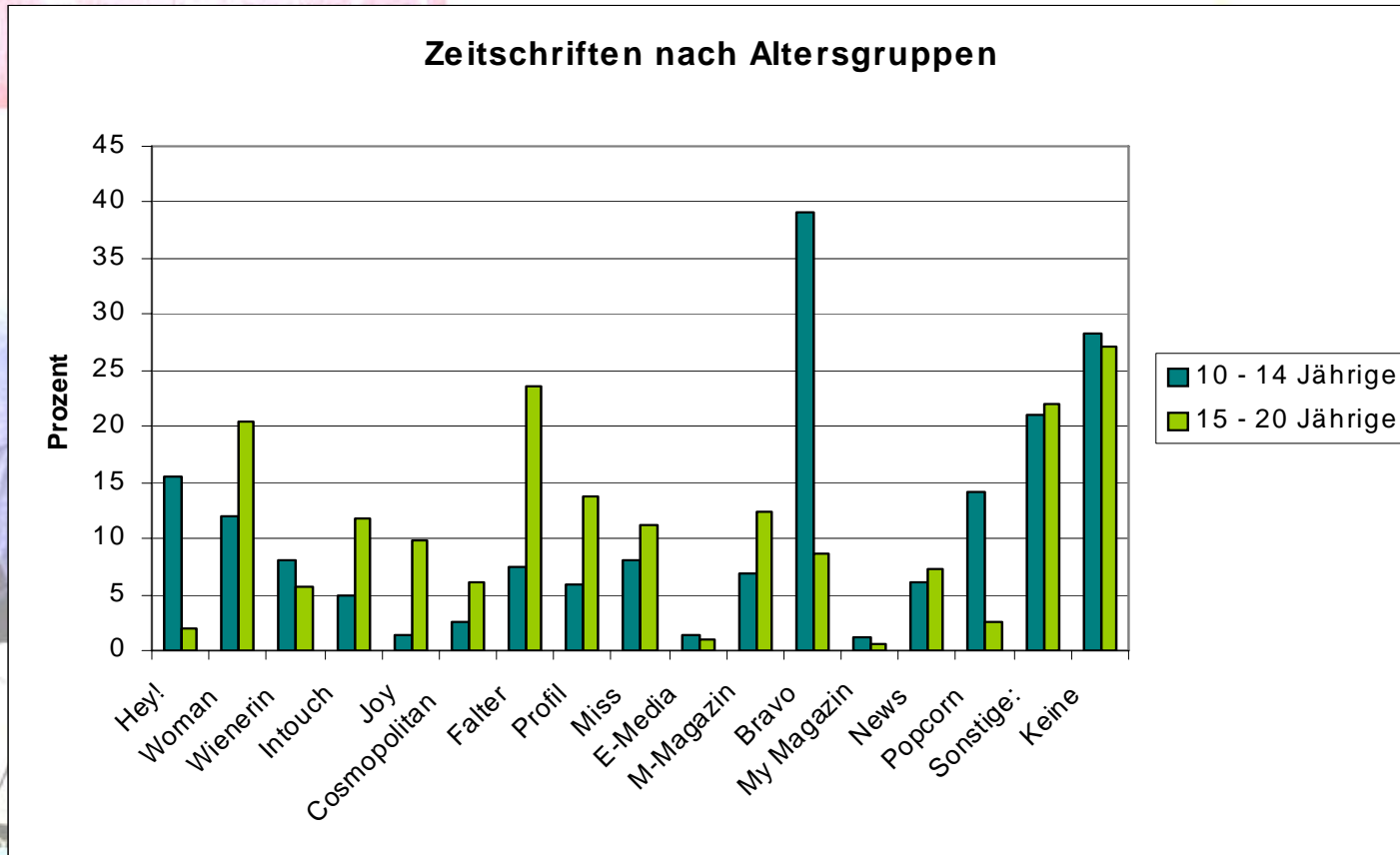
n=554, Mehrfachantworten waren möglich

Welche Zeitschriften SchülerInnen mindestens ein mal im Monat lesen – nach Geschlecht



n=553, Mehrfachantworten waren möglich

Welche Zeitschriften SchülerInnen mindestens ein mal im Monat lesen – nach Altersgruppen



n=555, Mehrfachantworten waren möglich



KOMMUNIKATION

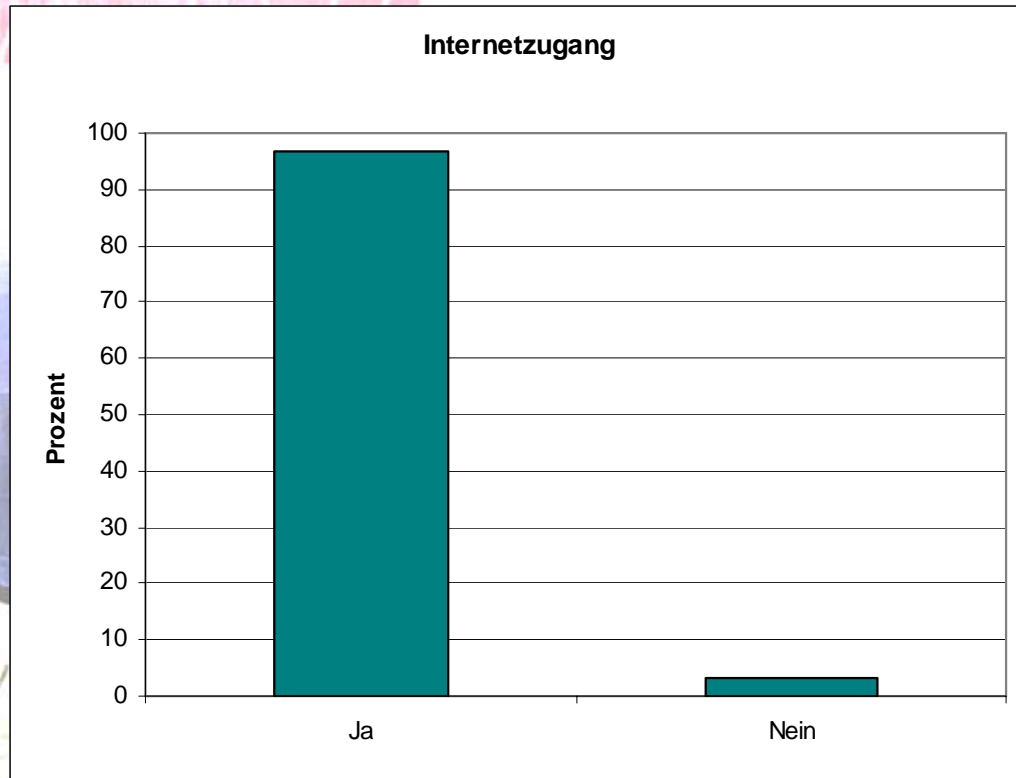
AHS Marchettigasse

Daniel Rosenthal
Katarina Pavlovic
Kristina Videskovic

Sparkling science



Wie viele SchülerInnen haben Internetzugang?



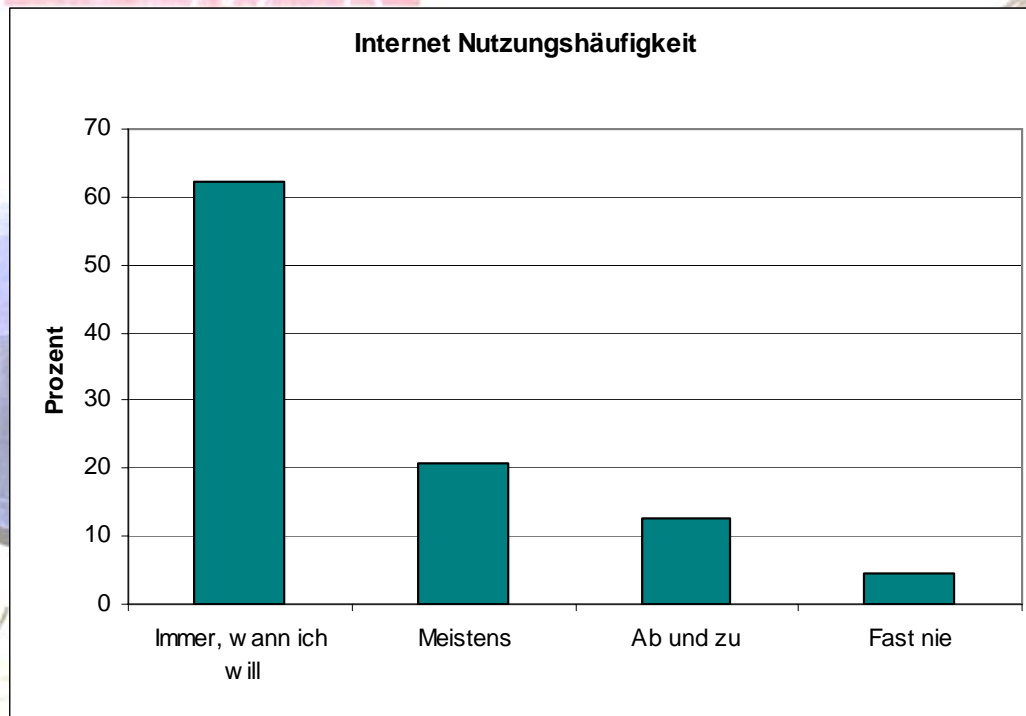
n=380

Ja (97%)

Nein (3%)



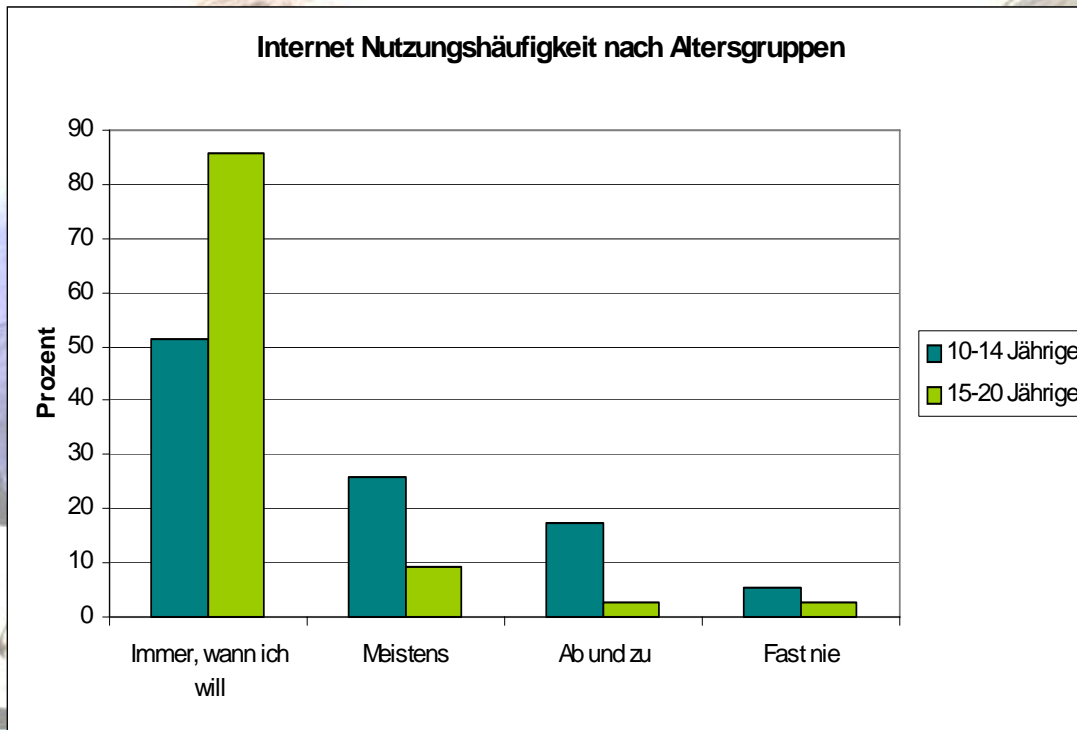
Wie viel Zeit verwenden SchülerInnen wöchentlich fürs Internet?



n=374

Zeit im Internet – nach Altersgruppen

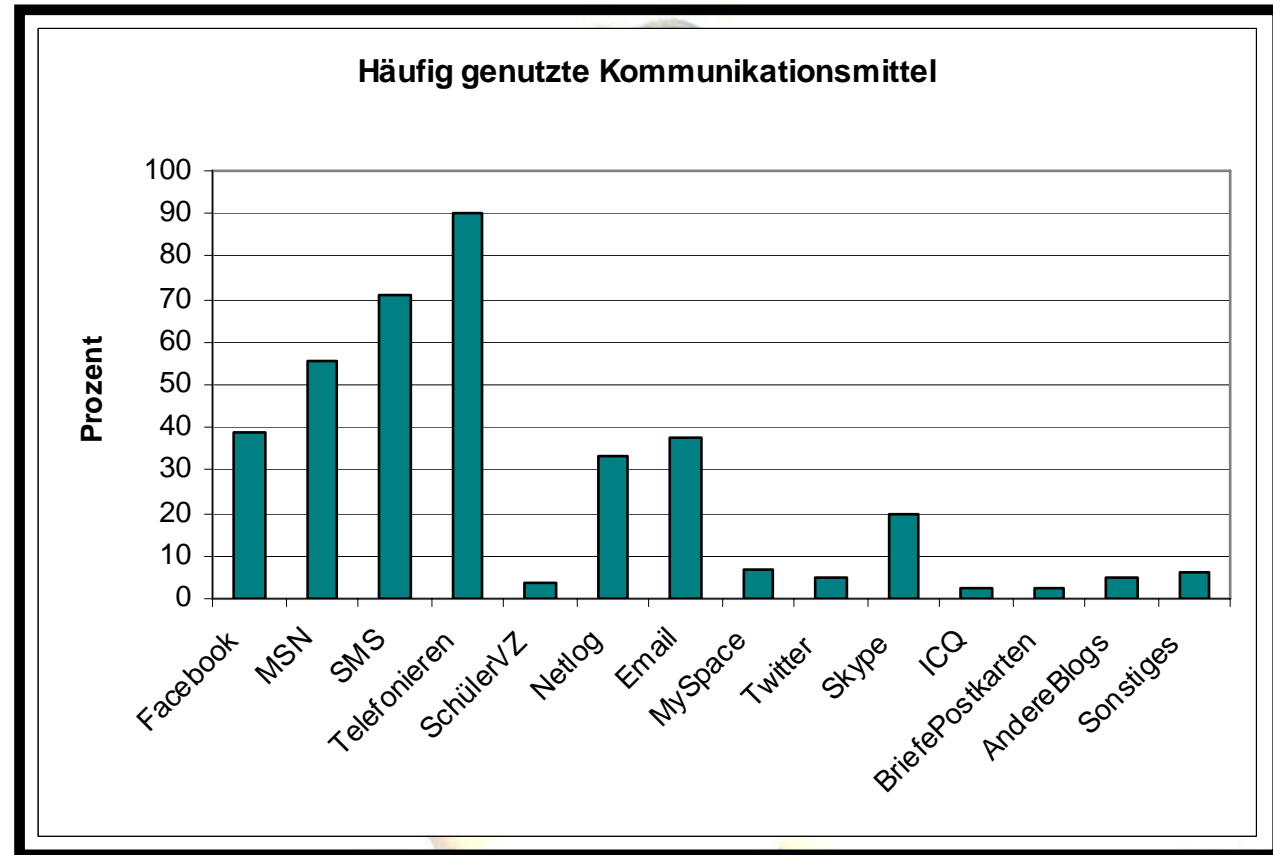
- 86% der älteren SchülerInnen benutzen das Internet unbegrenzt, aber nur 51% der jüngeren.
- Sehr wenige ältere SchülerInnen benutzen das Internet „ab und zu“ oder „fast nie“.



n=374

Häufig verwendete Kommunikationsmittel

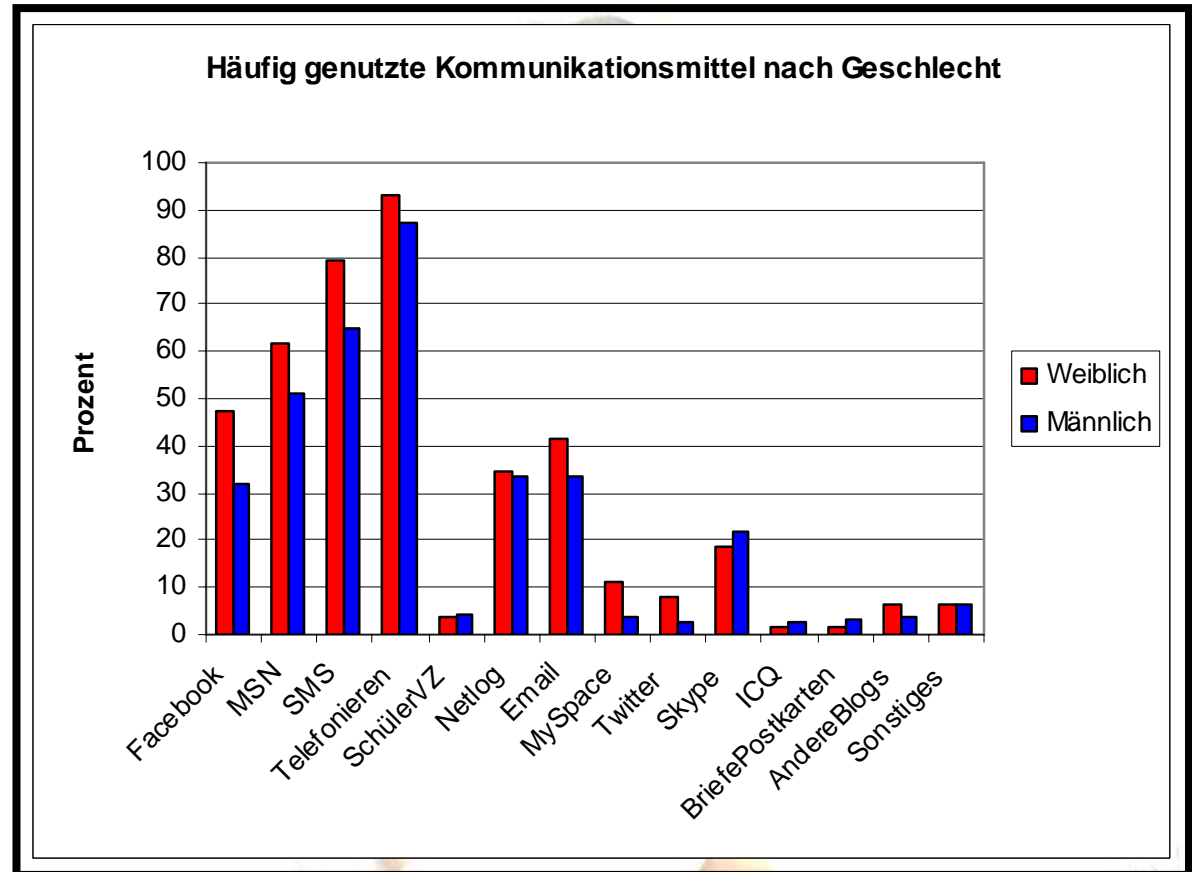
1. Telefonieren
2. SMS
3. MSN
4. Facebook



n=355, Mehrfachantworten waren möglich

Häufig verwendete Kommunikationsmittel nach Geschlecht

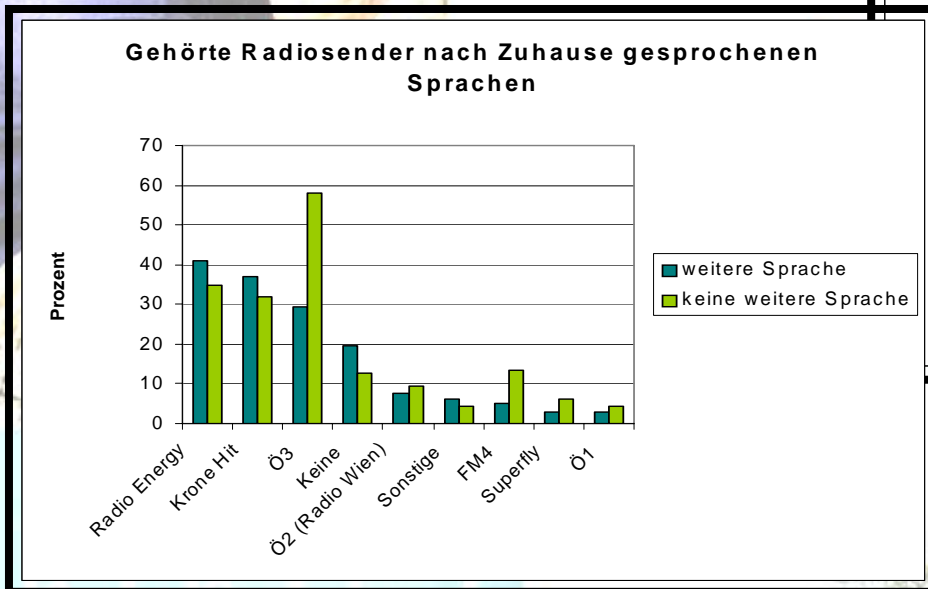
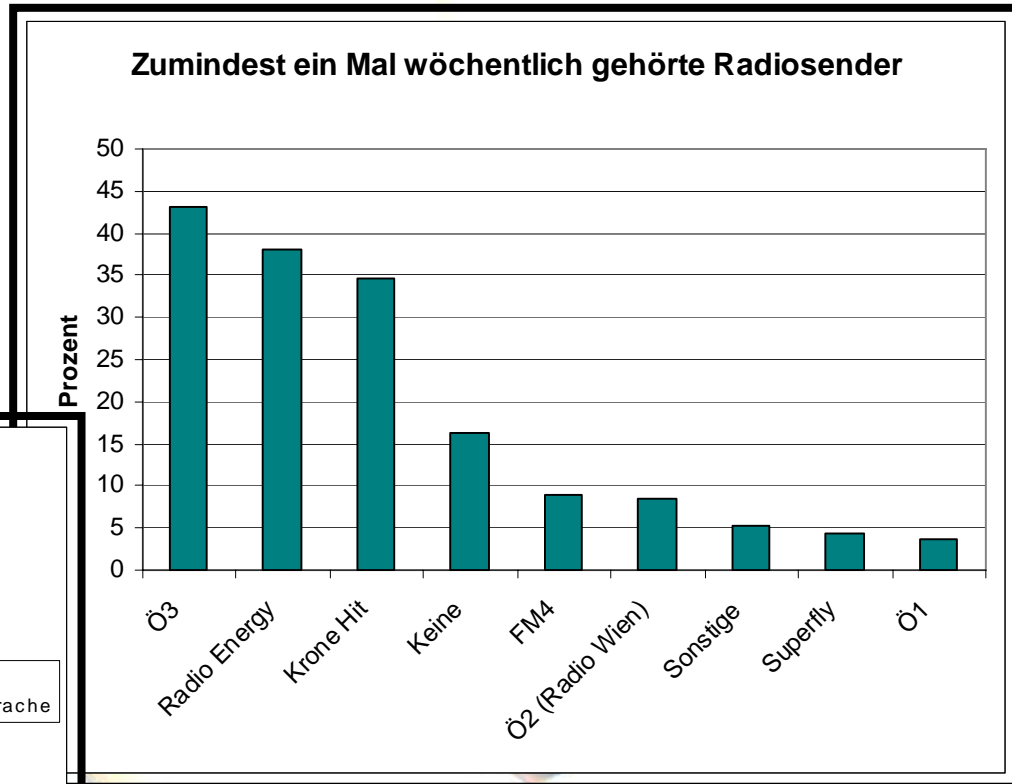
- Mädchen nutzen virtuelle Kommunikation generell mehr, vor allem SMS, ~ 15% häufiger!
- ... außer Skype



n=350, Mehrfachantworten waren möglich

Welche Radiosender werden mindestens einmal wöchentlich gehört?

- **Ö3 wird um 30% häufiger von Jugendlichen ohne weitere Sprache zuhause gehört!**



n=381, Mehrfachantworten waren möglich

n=381, Mehrfachantworten waren möglich

Daniel Rosenthal

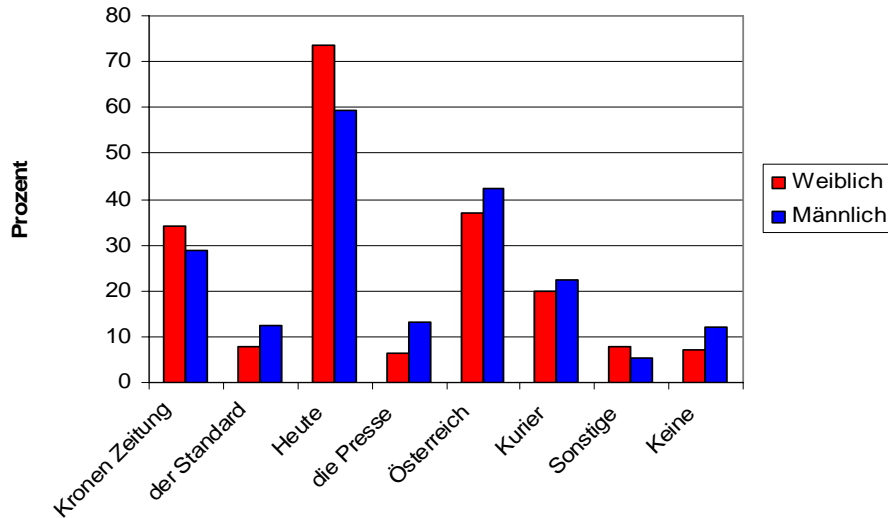
Sparkling science



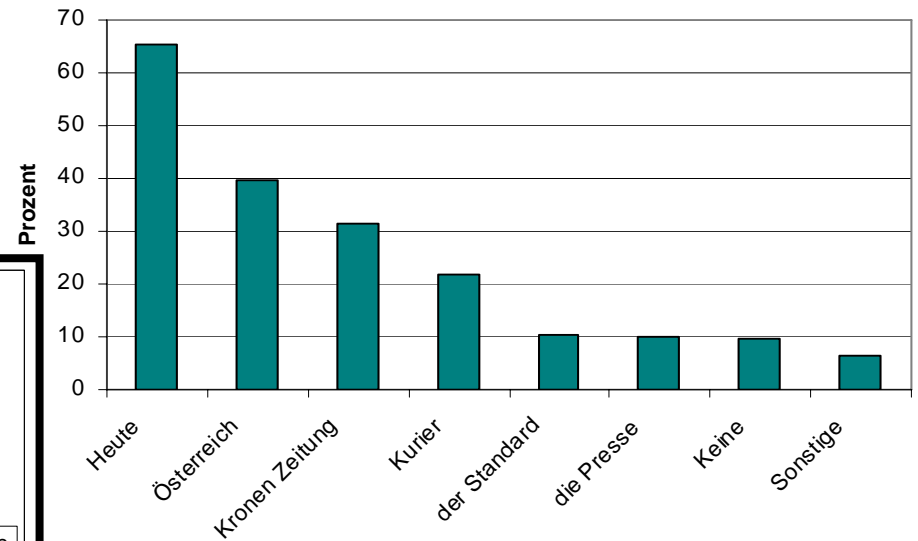
Welche Tageszeitungen werden mindestens 1 mal wöchentlich gelesen?

- Buben lesen Zeitungen allgemein häufiger, jedoch lesen Mädchen die „Heute“ um 10% öfter.

Gelesene Zeitungen nach Geschlecht



Zumindest 1 Mal wöchentlich gelesene Zeitungen



n=382, Mehrfachantworten waren möglich

n=376, Mehrfachantworten waren möglich

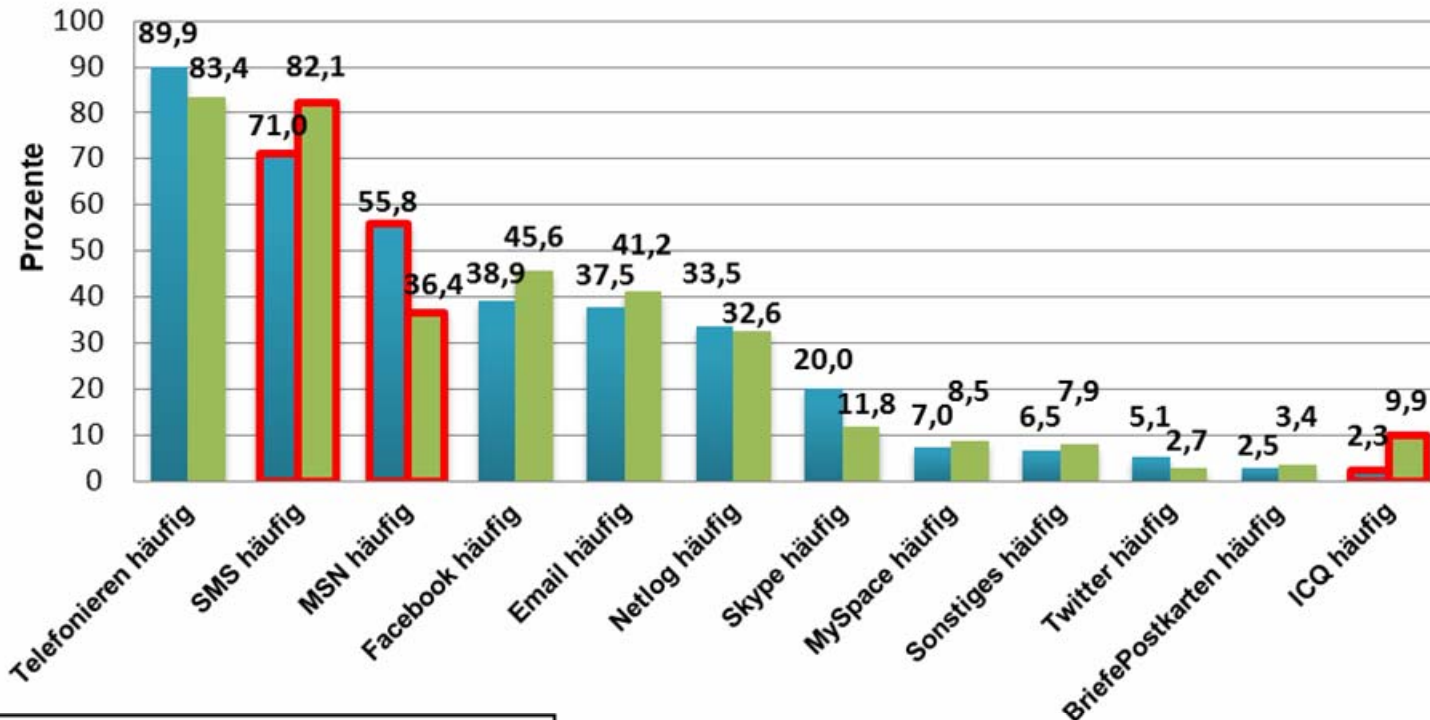
Daniel Rosenthal

Sparkling science



Vergleich der beiden Schulen

Häufig genutzte Kommunikationsmittel (täglich bis 2-3 Mal/Woche)



Mehrfachantworten waren möglich.
Basis der Prozentuierung: alle Befragten.
n=923

■ Marchettigasse ■ Rahlgasse



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!